

# Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

**JUWELIER**  
**FEHN**  
Uhrmacher  
Goldschmiede &  
Edelmetallverwertung  
Friedrich-Ebert-Str. 14  
61476 Kronberg  
Tel.: 06173 1022

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

29. Jahrgang

Donnerstag, 22. Februar 2024

Kalenderwoche 8

## „Cui bono – Wem nützt es, dass immer mehr Menschen unsere demokratischen Institutionen verachten?“



Rund 600 Menschen fanden sich auf dem Berliner Platz in Kronbergs Zentrum zusammen, um für Demokratie und gegen Rechtsextremismus einzustehen. **Fotos: privat**

**Kronberg (mg)** – „Die Antwort ist eigentlich sehr klar: Es nützt denen, die die Demokratie, die Freiheit und das Recht verachten.“ Mit zahlreichen solch klarer Formulierungen begeisterte der evangelische Pfarrer Lothar Breidenstein der Markus-Gemeinde in Schönberg. Als einer der auf der Agenda der Veranstaltung stehenden Redner und Rednerinnen nahm er die bis zu 600 Teilnehmenden an der Demonstration für Demokratie und gegen Rechtsextremismus mit in seine humanistischen Überzeugungen und erntete viel Beifall. Es herrschte eine mehr als positive Atmosphäre auf dem Berliner Platz, eine gewisse Form der Erleichterung, dass man aufgrund der zahlreichen Krisen und des aktuell zusehends schwindenden demokratischen Spektrums an Staaten auf der Welt nicht alleine mit seinen Befürchtungen und Sorgen ist, dass diese doch so hart errungene und bisweilen erkämpfte Demokratie hierzulande in Gefahr scheint. Eine Art positiver „Selbsthilfegruppenmoment“ im Sinne des Neurologen, Psychiaters und Sozialphilosophen Horst-Eberhard Richter, der stets postuliert: „Die Gesellschaft kann heilen“, womit er schlussendlich die Gemeinschaft meinte – an dieser Stelle Kronbergs Demokraten. Zahlreiche Institutionen, Vereine, politische Parteien und vor allem private Menschen kamen zusammen, trugen sehr viele farbenfrohe Transparente und Plakate mit teils kreativen Texten mit sich und taten jede und jeder auf seine Weise kund, dass ihnen die demokratische Staatsform wichtig, lieb und auch „heilig“ ist – von Wert im besten Sinne.

### Freiheit und Demokratie – ein Paar

Lothar Breidenstein empfahl dann im weiteren Verlauf auch deutlich, Leidenschaft für die demokratische Freiheit zu entwickeln, und war im selben Moment ein gutes Beispiel. Man müsse dafür in der Sache und der Tat einstehen, um diese Demokratie in jedem Fall zu verteidigen. Dazu gehöre auch der Widerspruch, wenn Dinge im jeweiligen direkten Umfeld zu Tage treten und geäußert würden, die in keiner Weise mit der freiheitlich demokratischen Grundordnung des Landes in Einklang zu bringen seien. Damit meinte er jede Form von Demokratiegegnern und nannte unter anderem explizit Wladimir Putin, dessen anscheinend jüngstes prominentes Opfer

erst einen Tag zuvor unter noch nicht geklärten Umständen starb: Alexei Nawalny. Es sei nahezu offensichtlich, was das russische Regime aktuell vorhabe und wie es „arbeite“. Desinformationskampagnen und durch Kriege mit russischer Beteiligung wie in Syrien oder von Russland ausgelöste Kriege wie in der Ukraine formen seit Jahren und aktuell Flüchtlingsströme nach Europa. Die bisweilen gesellschaftliche Überforderung mit der großen Anzahl hilfeschender Menschen und die damit einhergehende Unsicherheit sind auch hierzulande der Nährboden, auf dem Faschisten und Antidemokraten Fuß fassen und mit scheinbar leichten Lösungen die Versuchung anbieten, sich ihnen anzuschließen, um dann letztlich nach dem möglichen bitteren Aufwachen selbst Opfer zu werden. Der protestantische Pfarrer war unmissverständlich, auch als er einen Zwischenfall im zuvor genannten Kontext spontan kommentierte. Auf einem der Balkone der Wohngebäude am Berliner Platz hielt während seiner Rede plötzlich ein älterer Mann eine Fahne hoch, es war die Standarte des russischen Präsidenten.

### Unterstützung allenthalben

Begonnen hatte Hans Georg Kaufmann mit seiner Rede als Vertreter der Kronberger Vereinsringe. Kaufmann lebt seit 57 Jahren in Kronberg und er beschrieb, dass er in seinem städtischen Zuhause die Weltoffenheit und den damit verbundenen und zugewandten Umgang mit Menschen anderer Herkunft seit jeher schätze. Er betonte, dass er selbst überzeugter Europäer sei, sich für die Vielfalt einsetze und nun gezielt seine Stimme erhebe, um das, was er schätzt, zu schützen. Der Vertreter der Vereine betonte, dass er sich von

Populisten wie Björn Höcke und Maximilian Kraus von der AfD die Europäische Union und die Bundesrepublik Deutschland nicht „kaputtreden“ lasse. Selbstverständlich gebe es große gesellschaftliche Probleme, die er auch persönlich sehe. Fadenscheiniger rechtsextremer Populismus sei dennoch keinesfalls die demokratische Lösung. Kaufmann erwähnte die Städtepartnerschaften Kronbergs mit Frankreich, Großbritannien und Italien und erinnerte, dass selbst der äußerst rechte „Rassemblement National“ Frankreichs unter Marine Le Pen sich wegen der „Remigrationsgedanken“ der AfD von dieser momentan distanzieren und über eine Aufkündigung der Zusammenarbeit im europäischen Parlament nachdenke.

Der katholische Pfarrer für Kronberg, Stefan Peter, untermauerte mit seinen Worten ebenfalls das Schätzenswerte an der Vielfalt einer demokratischen Gesellschaft, beschrieb gleichzeitig das aktuell Zerbrechliche der Demokratie und machte deutlich, dass „Buntheit“ in der modernen Gesellschaft nicht mehr alleine die Gesellschaft stärke.

### Fortsetzung auf Seite 2



**DAHLER**

### Modernes Architektenhaus im Taunus mit großzügigem Raumangebot

Das moderne Einfamilienhaus befindet sich in einer ruhigen Anliegerstraße von Bad Soden-Neuenhain und wurde 2022 komplett kernsaniert. Oberlichter, bodentiefe Fenster, sowie eine Empore mit Zugang zur Dachterrasse sorgen für lichtdurchflutete Räume und interessante Blickbeziehungen. Die offene Küche und eine große Süd-West-Terrasse laden zu genussvollen Stunden in Haus und Garten ein.

ca. 799 m<sup>2</sup> ca. 308 m<sup>2</sup> 6 Zimmer

**DAHLER** Frankfurt  
Goethestraße 34, 60313 Frankfurt  
T 069 300 65 00 00  
dahler.com/frankfurt

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

„Sie bestellen – wir liefern im gesamten Rhein-Main-Gebiet.\* Über 100.000 Produkte auf Lager.“

...oder besuchen Sie uns vor Ort in unseren Apotheken

**www.ihre-apotheker.de/standorte**

\*bei Rezept oder ab 25,- € Bestellwert versandkostenfrei

**SCHREINEREI JOSEPHOWITZ**

- TÜREN-FENSTER-ROLLÄDEN
- FUBBÖDEN
- HOLZZÄUNE
- MARKISEN
- TERRASSEN
- INNENAUSBAU

TEL. 06173 - 6 12 08 - WWW.INNENAUSBAU-RHEINMAIN.DE

**HÖRGERÄTE BONSEL**  
meine Hörhelden

Ihre Spezialisten für Hörgeräte in Kronberg!

Telefon: 06173-9977301  
Berliner Platz 2 • Kronberg

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

**Tel. 06172 27079977**  
hochtaunus@sparkasse.immo

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main

**Immobilien**

**Bäckerei Flach**  
der Taunusbäcker

im Rewe Markt  
im Westerbachcenter, Kronberg

**Unser Eröffnungsangebot**  
am 23. + 24. Februar:  
500 gr. Bäckerbrot  
– Taunuskruste  
– Bayern Laib  
– Vogelsberger Marktbrot  
jeweils 0,99 € statt 3,40 €

info@taunusbaecker-flach.de  
www.taunusbaecker-flach.de

**QUALITÄT**

## Fortsetzung von Seite 1

## „Cui bono – Wem nützt es...“

Integration und das Zusammenführen „über viele Grenzen“ hinweg seien keine Selbstläufer. Es brauche in jedem Fall einen Grundkonsens innerhalb der Bevölkerung, dass es unabdingbar sei, dass Gemeinsinn und Kompromissbereitschaft die politischen Tugenden einer pluralistischen Gesellschaft seien. Ein christliches Leben vertrage sich nicht mit Ausgrenzung und dem Abstufen von Menschen aufgrund ihrer Herkunft. Positionen der AfD und des rechtsextremistischen Spektrums würden nicht mit einer katholischen, einer christlichen Gesinnung vereinbar sein. Peter rief dazu auf, dass jeder Mensch seine Möglichkeiten nutzen solle, um die Verankerung des Konsenses einer freiheitlichen Demokratie zu stärken.

Elke Lieder von der Gruppierung „Omas gegen Rechts“ im Taunus betonte, „dass man nun einen langen Atem braucht – und auch Mut.“ In den zurückliegenden Dekaden seien die Gefahren durch Rechtsextremismus häufig verharmlost oder gar negiert worden, gleichwohl tauchten die Protagonisten des rechten extremen Rands „immer wieder in unterschiedlichen Maskierungen auf“. Man müsse nun dafür sorgen, dass „es nicht bei einer Welle der Empörung bleibt“, Haltung müsse auch dauerhaft im Alltag gezeigt werden.

## Hechler und König

Die nach der Landtagswahl vor kurzem ins Amt gekommene Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales und Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt Hochtaunus, Katrin Hechler, beschrieb auf der Veranstaltungsbühne, dass das vergangene Jahr für viele Menschen gewiss schwierig war und mutlos machte, dass man fast selbst den Glauben an die Zukunft verloren habe. Sie betonte die daraus mögliche „Spirale“, in der man sich dann womöglich persönlich befände und dass das wiederum der Nährboden für Gruppierungen wie die der AfD sei und diese dann „ganz, ganz leichtes Spiel“ hätten. Es sei eben sehr einfach, alles schlecht zu reden, ohne Antworten zu geben. Hechler sprach den zahlreichen Anwesenden an dieser Stelle auch ihren Dank aus, das mache „sehr viel Mut“. Man müsse nun zukünftig wieder mehr zusammenhalten und füreinander da sein. Kronbergs Bürgermeister Christoph König schickte in seinem Beitrag vorneweg, dass es gut tue, dass Kronberg „heute sein Gesicht und seinen Charakter“ zeige. Die



Hans Georg Kaufmann sprach im Namen der Vereine Kronbergs.

Liste der Beteiligten aus der hiesigen Stadtgesellschaft sei lang und zeige eindrücklich die gesamte Bandbreite der Anwesenden. Mehrere Generationen seien nun in Sicherheit und mit wachsendem Wohlstand in Deutschland aufgewachsen, in Mitteleuropa gebe es seit 70 Jahren Frieden und Stabilität. Nun müsse registriert und gelernt werden,



Klare Aussagen auf Plakaten ironisch verpackt

dass diese Gewissheiten nicht mehr gelten und dass die damit verbundenen Werte nicht selbstverständlich sind. König nannte auch Staaten wie Ungarn, Polen und die Türkei, in denen autoritäre und menschenverachtende Systeme wachsen würden; selbst in den Vereinigten Staaten von Amerika sei die Demokratie deutlich gefährdet. Folgen dieser antidemokratischen Systeme seien stets, dass individuelle Grundrechte nicht mehr gesichert seien und auch die Unabhängigkeit der Justiz oder die Pressefreiheit auf dem Spiel ständen. Christoph König beteuerte, dass noch nie seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs die Gefahr so groß war, dass ein rechtsextremer Politiker Ministerpräsident

## Bauausschussmehrheit empfiehlt zweite Offenlegung des Winkelbachs

**Kronberg (pu)** – Infolge mehrfacher Verschiebungen der finalen Entscheidung stand der Antrag der Fraktion der Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB) zu deren Zielrichtung „Keine weitere Offenlegung des Winkelbachs“ erneut auf der Tagesordnung der laufenden Sitzungsrunde. Zur Erinnerung: Es geht dabei um die Klärung der Notwendigkeit der Befolgung geltenden Rechts (EU-Wasserrahmenrichtlinie WRRL und Wasserhaushaltsgesetz). Beide verlangen, dass die Qualität des Winkelbachs verbessert wird. Unter dem nachhallenden Eindruck der Kostenexplosion der Offenlegung im ersten Bauabschnitt, drängt allem voran die KfB auf Verhinderung einer weiteren Offenlegung mit dem Tenor „Man soll kein gutes Geld schlechtem hinterherwerfen.“

## Antwort des RP eindeutig

Nach Vorliegen der im November öffentlich bekanntgewordenen Antworten der Dezernatsleitung IV/Wi 41.2 „Oberflächen-gewässer“ des Regierungspräsidiums (RP) Darmstadt (wir berichteten) besteht jedoch aus Sicht des Regierungspräsidiums (RP) keine Möglichkeit, auf die Offenlegung des zweiten Bauabschnittes zu verzichten. Die Pflicht zur Offenlegung des Winkelbachs ist, wie wiederholt berichtet, durch die Baurechtschaffung des Baufeldes II entstanden. Bestandteil der Plangenehmigung vom 13. September im Jahr 2016 ist der Bauabschnitt 1 und der Bauabschnitt 2. Wird die Ausführung der Plangenehmigung umgesetzt, muss dies auch plangemäß und vollständig geschehen. Auch die in Kronberg die Gemüter bewegende nachhakende Fragestellung zur weiterhin gegebenen Verhältnismäßig-

keit der Maßnahme trotz der gestiegenen Baukosten oder ob diese aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen (Kostensteigerungen) erneut geprüft werden müsse, respektive ob bei anders ausfallendem Prüfergebnis auf die Offenlegung des zweiten Bauabschnitts verzichtet werden kann, gab es ein nicht minder eindeutiges „Nein“. Laut Regierungspräsidium findet „eine Abwägung zum Zeitpunkt der Planfeststellung/Plangenehmigung statt.“ Eine Verhältnismäßigkeitsprüfung geschehe nicht fortwährend. Daraus resultierend „betrifft diese Plangenehmigung vom 13. September 2016 die gesamte Offenlegung des Winkelbachs und ist wasserwirtschaftlich nicht trennbar. Dass der Bau in unterschiedlichen Bauabschnitten ausgeführt wird, ist hier unerheblich.“

## FDP für Antrag, Rest dagegen

In der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) wurde offenkundig, dass die KfB trotz dieser eindeutigen Antworten der zuständigen Behörde an ihrem Vorhaben festhalten will. Rückenwind erhält die Wählergemeinschaft einzig von den Freien Liberalen, deren Ortsverbandschef Holger Grupe seiner Sympathie für den Antrag mit den Worten „Wer nicht kämpft, hat schon verloren“ Ausdruck gab. Dagegen machten die Ausschussmitglieder von CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen und UBG deutlich, diese unabwendbare Maßnahme zu akzeptieren, allerdings ein verstärktes Augenmerk auf die dafür anfallenden Kosten richten zu wollen. Daraus resultierend wurde der Antrag mit fünf Gegenstimmen bei drei „Ja“-Stimmen abgelehnt.

eines deutschen Bundeslandes werden könne. Es gebe folglich Anlass genug, um die Demokratie vor Ort zu fürchten. Nun müsse man sich klar zur freiheitlichen Demokratie bekennen und wachsam hinsichtlich ihrer Bedrohung sein. Es gelte, den Demokratiegegnern entschlossen entgegenzutreten.

## Musikalisches zur Unterstützung

Mit „Für die Liebe“ sorgten Katrin Glenz, Sängerin aus Kronberg, gemeinsam mit ihrer Gitarristin Claudia Brendler und das „Tunalar Quartett“ mit Julia Kitzinger, Lehrerin an der Kronberger Altkönigschule, mit einnehmenden und thematisch passenden Stücken wie dem israelischen „Eli, Eli“ zum Gedenken an die Opfer des Holocaust für eine stimmungsvolle und emotionale Flankierung der sehr ernststen Themenlage.

## Zivilgesellschaft

Die SPD Kronberg hatte die Veranstaltung „verwaltungstechnisch“ angemeldet, es war gleichzeitig kein parteipolitisch gefärbtes Zusammenkommen. Es war die sogenannte „Zivilgesellschaft“ aus vielen Richtungen, die Zivilcourage und Engagement aufwies, vor Ort war und sich in den Dienst der allgemeinen demokratischen Sache stellte. Nun wird zwangsläufig die Frage aufgeworfen, was nach den Demonstrationen kommt, wie lange diese andauern und was sie bewirken. Was geschieht auf der parteipolitischen und gesellschaftspolitischen Handlungsebene? Der Bürgermeister und Bürger Christoph König formulierte dann auch: „Demonstrationen sind nicht die Lösung unserer Probleme. Aber sie können zeigen, dass es eine gemeinsame Basis für die Lösung gibt.“

## Konzert der Reihe „music4minis“ in der Musikwerkstatt



Trio Charaktrice: Karin Büchler, Frederike Heller und Amélie Doucet v.l.n.r.

Foto: Jochen Kratschmer

**Kronberg (kb)** – Die Kronberger Musikwerkstatt veranstaltet am Sonntag, den 3. März, um 16 Uhr ein Konzert der Veranstaltungsreihe „music4minis“. Zu Gast ist das Trio Charaktrice. In ihrem Programm „Maxi und die Musik“ erzählen die drei Musikerinnen Kindern im Alter von fünf bis acht Jahren von einer kleinen Maus, die in einer Musikschule wohnt. Jeden Tag hört sie ganz unterschiedliche Musik, was sie dazu inspiriert, sich abends selber ans Klavier zu setzen oder die Querflöte auszuprobieren. Schließlich möchte Maxi, die kleine Maus, sogar selber komponieren, wofür sie die Unterstützung der Kinder im Publikum benötigt. Durch das Lösen verschiedener Aufgaben können sie ihr helfen, ihr eigenes Stück zu erschaffen. Dabei werden die jungen Zuhörer viele verschiedene Lieder kennenlernen – Beiträge bekannter Künstler wie zum Beispiel Händel oder Fauré, aber auch Werke weniger bekannter Komponisten. Karten für die Veranstaltung können kostenpflichtig am Veranstaltungstag ab 14 Uhr im Foyer der Kronberger Musikwerkstatt in der Hartmuthstraße 1a erworben werden, der Einlass ist ab 15.30 Uhr. Weitere Informationen werden auf der Homepage unter [www.kronberger-musikwerkstatt.de](http://www.kronberger-musikwerkstatt.de) angeboten.

## Buchtipps

Aktuell

## Das Meer von unten

**Roman von Marie Darrieussecq, aus dem Französischen übersetzt von Patricia Klobusiczky, Secession Verlag 2024, 25 Euro**

Die Psychologin Rose ist mit ihren beiden Kindern über Weihnachten auf einer Kreuzfahrt im Mittelmeer unterwegs. Der Roman beginnt in dem Moment, wo mitten in der Nacht das Schiff plötzlich zum Stehen kommt. Als Rose das Deck des zwölfstöckigen schwimmenden Luxushotels betritt, erkennt sie, wie die Mannschaft im Begriff ist, Menschen eines gekenterten Seelenfängers an Bord zu holen. Einer der Geretteten, ein junger Nigrier namens Younès, schaut zu ihr auf und Rose übernimmt spontan Verantwortung für ihn, vielleicht, weil er sie an ihren Sohn erinnert. Am nächsten Tag werden die Schiffbrüchigen von der Küstenwache abgeholt. Doch in Roses Leben hat sich etwas verändert. Marie Darrieussecq zeigt uns in ihrem Roman eine Frau, die ein völlig normales Leben führt: Der Job ist anspruchsvoll, die Kinder sind am Pubertieren, der Ehemann, ein Immobilienmakler, hat ein Alkoholproblem, auf dem Schiff fühlt sie sich fehl am Platz. Allein die Beschreibung des Lebens an Bord ist so urkomisch, dass man bei der Lektüre laut lacht. Im Lauf der Geschichte gelingt es Rose, dem jungen Younès zu helfen. Sie reagiert mit Empathie und Hilfsbereitschaft auf eines der großen Probleme unserer Zeit. „We can be heroes, just for one day“, diese Liedzeile von David Bowie ist als Motto dem Buch vorangestellt. Und Rose ist ein Beispiel dafür, wie jede/r von uns zu einem Helden werden kann. Die ebenso witzige wie nachdenklich stimmende Lektüre ist unbedingt empfehlenswert.

	Inh. Dirk Sackis
	info@taunus-buch.de Tel. 06173 5670 Friedrich-Ebert-Str. 5 61476 Kronberg

## Leserbrief

Aktuell

## Unser Leser Peter Lohse schreibt uns zur Stellungnahme von Astrid von Luxburg:

Nie wieder ist JETZT! Nach dem Erscheinen des Artikels „Am Tisch mit der AfD“ in der FAZ, in dem die Teilnahme an dem besagten Hinterzimmertreffen durch Frau von Luxburg beschrieben wird, mache ich mir ernsthaft Gedanken, wie viel unsere Demokratie aushalten kann und wie wir diese für kommende Generationen verteidigen können. Nach den Vorfällen in Potsdam wissen wir, mit wem wir es zu tun haben und können uns vorstellen, worüber in diesen Treffen gesprochen und was geplant wird. Einziger Redner bei dem Treffen (in Frankfurt am Main, Anm. Red.) war der AfD-Politiker Lichert (Höcke, Adlatus), sekundiert von seinem AfD-Partei-genossen Hohmann mit Ehefrau, der wegen antisemitischer Parolen bereits die CDU verlassen musste. Für mich klingt es da wie ein Hohn, wenn Frau v. Luxburg als Motivation, an dem Treffen teilzunehmen, Ideale der Toleranz, des gegenseitigen Respekts und der Zivilcourage anführt. Mich überzeugt Ihre Stellungnahme in keinsten Weise.

## Apotheken-

Dienst

## Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 22.02.	<b>Burg Apotheke</b> Frankfurter Str. 7, Königstein Telefon: 06174/9929500
Fr., 23.02.	<b>Grüne Apotheke</b> Am Marktplatz 5, Kelkheim Telefon: 06195/673760
Sa., 24.02.	<b>Hohemark Apotheke</b> Fischbachstr. 1, Oberursel Telefon: 06171/21711
So., 25.02.	<b>Löwen Apotheke</b> Kelkheimer Str. 10, Kelkheim Telefon: 06195/61586
Mo., 26.02.	<b>Dreilinden Apotheke</b> Hauptstr. 19, Bad Soden Telefon: 06196/22937
Di., 27.02.	<b>Hof Apotheke</b> Louisenstr. 55, Bad Homburg Telefon: 06172/92420
Mi., 28.02.	<b>Alte Apotheke</b> Limburger Str. 1 A, Königstein Telefon: 06174/21264

# Grimme-Preisträger Heinz Grossmann begeht seinen Neunzigsten



Heinz Grossmann, seit 55 Jahren in Kronberg zuhause, feiert am 22. Februar seinen 90. Geburtstag. Foto: Annette Wittkopf

Kronberg (pf) – „Der Mann war und ist so links, dass die SPD ihn hinauswarf“, schrieb die Frankfurter Rundschau zu seinem 75. Geburtstag. Sein „Vergehen“ war, so mutmaßt Heinz Grossmann, der von sich selbst sagt „Ich war nie ein Revolutionär“, dass er 1958 als Student – engagiert im Sozialistischen Deutschen Studentenbund SDS und AstA-Mitglied – im Hörsaal der Freien Universität Berlin die erste Aufführung des Brecht-Theaterstücks „Antigone“ durch die Neue Bühne Frankfurt organisierte. Erst im Jahr 1987 wurde auf Vermittlung von Heidemarie Wiczorek-Zeul der Rauswurf-Beschluss aufgehoben. Seitdem gehört er der SPD wieder an. Heute feiert der gebürtige Berliner und seit 55 Jahren Wahlkronberger, ehemaliger Fernsehredakteur beim Hessischen Rundfunk und zweifacher Grimme-Preisträger, seinen 90. Geburtstag. Nach Kronberg kamen Heinz Grossmann und seine Frau Dr. Wilma Aden-Grossmann, die später als Professorin für Sozialpädagogik an den Universitäten Frankfurt, Dortmund und Kassel lehrte und mit der er im Jahr 2019 Diamantene Hochzeit feierte, im Jahr 1969. Schon ein Jahr später gründeten sie mit Gleichgesinnten die „Freie Kinderschule“, eine antiautoritäre Kindertagesstätte. Untergebracht war diese zunächst im Keller ihres Hauses in der Schmiedeberger Straße, danach in zwei Räumen in der Jaminstraße ehe, sie nach Schwalbach umzog. Bis heute gibt es den Kindergarten in Unterliederbach. Im folgenden Sommer organisierte der Verein „Sozialpädagogische Praxis“, den die engagierten Eltern als Trägerverein des antiautoritären Kinderladens gründeten und in dem Heinz Grossmann im Vorstand aktiv war, die ersten Kronberger Ferienspiele, die weitgehend wurden für viele Ferienspiele in der Umgebung. Zum Hessischen Rundfunk kam

Heinz Grossmann bereits im Jahr 1963, wo er unter anderem über rechte Jugendorganisationen und das Wiedererstarken der Nazigung berichtet – um sich nicht selbst in Gefahr zu bringen, anfangs unter Pseudonym, nachdem er bei einer NPD-Veranstaltung fast verprügelt worden war. Vier Jahre später, als die dritten Programme der öffentlich-rechtlichen Fernsehsender gegründet wurden, wechselte er vom Hörfunk zum Fernsehen. Zunächst ging er zum WDR in Köln. Anfang des Jahres 1973 kehrte er als leitender Fernsehredakteur in der Hauptabteilung Bildung und Erziehung zum hr zurück. In Kooperation mit dem WDR entstand damals die achteilige Serie „Bittere Medizin“, die kritisch die Gesundheitspolitik aus Sicht von Patienten beleuchtete. Sie brachte ihm im Jahr 1976 den ersten Grimme-Preis ein. Den zweiten erhielt er 1987 für die Serie „Kindsein ist kein Kinderspiel“. Besonders am Herzen lagen ihm stets sozialkritische Themen und Sendungen mit fundierten Gesellschaftsanalysen. Zur 13-teiligen Sendereihe „Deformierte Gesellschaft – Soziologie der Bundesrepublik Deutschland“ entstand ein Begleitbuch, das zum Schulbuch wurde. Weitere Bücher von ihm erschienen bei „rororo“, der Europäischen Verlagsanstalt und im Fischer Verlag, dort im Jahr 1971 sein sehr erfolgreiches Taschenbuch „Bürgerinitiativen – Schritte zur Veränderung“, in dem er auch über die Gründung der „Freien Kinderschule“ in Kronberg schreibt. Nach seiner Pensionierung im Jahr 1995 folgte er seiner Frau nach Kassel, die Professorin an der dortigen Gesamthochschule war, eröffnete eine Galerie und organisierte erfolgreich Ausstellungen, unter anderem eine über plastische Keramik. Denn über Antiquitäten und viele andere „Sammelwürdigkeiten“ hatte er ab dem Jahr 1976 bereits in rund hundert Fernsehsendungen berichtet. Zurück in Kronberg engagierte er sich weiter für Kunst und Kultur, hielt Reden zur Eröffnung von Ausstellungen und Vorträge über hessische und Ballenstedter Geschichtsthemen, beispielsweise über die Landgräfin Elizabeth von Hessen-Homburg, liebevoll Eliza genannt, und den Ballenstedter Hofmaler Wilhelm von Kügelgen. Als Geschichtsinteressierter ist er Mitglied im Burgverein, Gründungsmitglied der Kronberger „Silberdisteln“, aktiv in der Museumsgesellschaft, die gemeinsam mit der Stadt Kronberg in der Stiftung Kronberger Malerkolonie das Museum in der ehemaligen Villa des Künstlers Heinrich Winter betreibt, und in zahlreichen weiteren Vereinen und Organisationen. Seinen 90. Geburtstag am 22. Februar feiert er zurückgezogen nur mit seiner Frau. Zum offiziellen Empfang hat er für Samstag Freunde, Weggefährten und die Familien seiner Tochter Ulrike und seines Sohnes Clemens eingeladen, die beide Schüler an der Kronberger Altkönigschule waren und heute in Berlin, seiner Geburtsstadt, leben.

# „Die Andere Bibliothek“ – Eine außergewöhnliche Buchreihe

Kronberg (kb) – Die bekannte Autorin („Die Mittagsfrau“) und Herausgeberin Julia Franck und Rainer Wieland sind die neuen Herausgeber von „Die Andere Bibliothek“ und zu Gast in der Kronberger Bücherstube. „Wir drucken nur Bücher, die wir selber lesen möchten.“ Mit diesem Vorsatz starteten Hans Magnus Enzensberger und Franz Greno im Januar 1985 „Die Andere Bibliothek“. Zwölf besondere Bücher im Jahr, Monat für Monat, auf deren Herstellung und Ausstattung höchste Sorgfalt verwandt wird. Mit einem Spektrum an Themen und Genres, das keine Grenzen kennt. „Nur wer sich ändert, bleibt sich treu.“ Seit Juli 2023 erscheint diese Reihe an Werken unter der Herausgeberschaft von Julia Franck und Rainer Wieland. Sie bleiben der Tradition der Reihe treu und spannen den Horizont – über die verschiedensten Genres, Epochen und Kulturräume hinweg – weit auf. Um „Die Andere Bibliothek“ auch zukünftig zu etwas Besonderem zu machen und den positiven Ruf, der ihr vorausleitet, zu bewahren braucht es Pläne und Engagement. Wie das geht und welche Pläne die Herausgebenden haben, was die Bücher auszeichnet und vieles mehr erfährt man am Montag, den 4. März, um 19.30 Uhr in der Kronberger Bücherstube vor Ort. Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Zu den Personen: Julia Franck, geboren 1970 in Berlin, gehört zu den wichtigsten Stimmen der deutschen Gegenwartsliteratur. Für ihren Roman „Die Mittagsfrau“, der in 40



Rainer Wieland und Julia Franck Foto: privat

Sprachen übersetzt wurde, erhielt sie 2007 den Deutschen Buchpreis, im Herbst kommt die Verfilmung ins Kino. Nach „Rücken an Rücken“ (2011) erschien zuletzt „Welten auseinander“ (2021). Für ihr Werk wurde sie 2022 mit dem Schiller-Gedächtnis-Preis ausgezeichnet. Seit 2023 ist sie zusammen mit Rainer Wieland Herausgeberin der Anderen Bibliothek. Rainer Wieland, geboren 1968 in Weißenburg (Bayern), ist Herausgeber, Lektor und Autor und lebt in Berlin. Er hat zahlreiche viel beachtete Bücher und Anthologien veröffentlicht, darunter „Das Buch des Reisens“ und „Das Buch der Tagebücher“. In der Anderen Bibliothek erschien von ihm der Folioband „Die Welt der Enzyklopädie“ (mit Anette Selg).

OPEL ZOO  
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Königsteiner Woche  
Kronberger Bote  
Kelheimer Zeitung

jetzt weltweit lokal

taunus nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

Haus-t-raum  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?  
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung  
Anruf -23.00 ☎ 06174 -911 75 40

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

Klein  
Jahresheft mit 120 Seiten  
www.metzgerei.de

Galerie Dubai

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

GOLDANKAUF  
Antik Galerie Wagner  
Bares für Schätze  
Klosterstraße 1 • 61462 Königstein  
Tel.: 06174 9610801

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Ihr persönlicher PC-Helfer  
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047  
✉ info@pc-bob.de

PC-Bob.de  
Königstein im Taunus  
Boris Bittner

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE

Druckhaus Taunus GmbH

jetzt in  
Theresenstraße 2 • 61462 Königstein  
Tel.: 06174 9385-0 • info@druckhaus-taunus.de

– Anzeige –

**A-WISSEN**

Marc Schrott  
Apotheker

**Baden, Badesalz & Co?**

Badesalz gibt es schon lange. Können Sie sich auch an die in Alu gewickelten Tabletten erinnern, die im Badewasser durch die Kohlensäure etwas sprudelten und leichten Fichtennadel-Duft verbreiteten. Das hat wohl Spaß gemacht, aber in Relation zu der Menge Badewasser, die ein Mensch umgibt, ist das sicher ohne große Wirkung gewesen. Allein die Wärme um den Körper entspannt, aber pharmazeutisch gesehen sind 100 Gramm auf 150 Liter Wasser nicht ausreichend. Beim Baden mit Salz können Sie an Solebäder, Fußbäder oder auch Basenbäder denken. Das bekannteste Salz ist Natriumchlorid - das Kochsalz. Es gibt aber auch noch andere Salze auf Basis von Magnesium, Calcium, Kalium, Brom oder Jod. Welchen Wirkungsgrad das Salz hat, kommt auf die Art und Weise des Einsatzes an. Manche nutzen das Salz zuerst als Hautpeeling und dann als Badezusatz. Die enthaltenen natürlichen Tenside sind für die Reinigung nützlich. Um in der Badewanne wie im Toten Meer zu schweben, da braucht es Muskelkraft im Vorfeld, denn bei 150 Litern Wasser und dem Ziel einer 30prozentigen Salzlösung sind schon 45 Kilo Salz nötig. „Floaten“ war einmal ein Spannungstrend, der aber schon wieder verschwunden ist.

**Baden mit Ölen**  
Hochwertige Essenzen in guter Konzentration haben gute Effekt im Badewasser. Jedoch ist Salz nicht der richtige Träger. Ich empfehle, wenn es um Wirksamkeit geht, dann besser Badeöle. Fichte und Minze sind wohltuend für die Bronchien. Minze ist kühlend und schmerzlindernd. Lavendel und Kamille sind beruhigend und unterstützen Heilprozesse.

**Achtung beim Baden!**  
Bei niedrigem Blutdruck kann es zu kurzfristigen Kreislaufproblemen kommen. Bei hohem Blutdruck führt es durch den Effekt, dass die Wärme die Blutgefäße erweitert, dazu, dass der Blutdruck sinkt. Nach dem Baden sollten Sie nicht nur den Körper cremen. Ihre Badewanne bedarf einer sehr guten Reinigung. Übergebliebene Hautschuppen und Badereste laden Mikroorganismen ein, es sich auch dauerhaft in der Badewanne gemütlich zu machen.

Ihr Marc Schrott

Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website www.apothekeprime.de: 06171 9161 444.

**Baden mit Salz?**  
Ein Bad mit Salz kann bei Stress und Übersäuerung des Körpers einen guten Beitrag leisten. Auch bei Entzündungen und Hautproblemen wie Neurodermitis ist es wohltuend. Wir brauchen auf der Hautoberfläche einen leicht sauren Säureschutzfilm. Nach einem Spannungsbad bei circa 37 Grad geht durch die osmotischen Effekte immer Feuchtigkeit verloren. Deshalb ist das Cremem danach sehr wichtig.

apotheker prime

Central Apotheke  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach



## Liebe Bürgerinnen & Bürger,



in dieser Ausgabe rücken wir die Woche gegen Rassismus in den Fokus. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir gemeinsam für Toleranz und Vielfalt eintreten. Unser Programm bietet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vielfältige Möglichkeiten, sich zu informieren, zu engagieren und ein Zeichen gegen Diskriminierung zu setzen.

Auch in diesem Jahr organisiert die städtische Jugendpflege ein vielseitiges Ferienangebot für Kinder und Jugendliche. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich schon jetzt zu informieren.

Ihr Christoph König  
Bürgermeister



## INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Vom 11. - 24. März bietet Kronberg ein abwechslungsreiches Programm

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus lädt die Stadt Kronberg im Taunus zu einer Reihe von Veranstaltungen ein, die das Bewusstsein für Rassismus sensibilisieren und zur Bekämpfung von Vorurteilen beitragen sollen.

### Rassismus in Institutionen



Am 12. März 2024 wird in der Stadthalle Kronberg ein Vortrag mit dem Thema „Wie geht Verantwortung? Implementierung von rassismuskritischen Strukturen in öffentlichen Institutionen“ von Dr. jur. Asmaa El Idrissi gehalten. Als Leiterin des Projekts FATMA bei der Swans Initiative und erfahrene Diversity- und Antidiskriminierungsberaterin bringt sie mehr als zehn Jahre Erfahrung in diesem Themenbereich mit. Die Referentin wird aufzeigen, wie effektive und nachhaltige rassismuskritische Strukturen aussehen können und welche Parameter es zur Erfolgskontrolle gibt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

### Lösungen bei Stammtischparolen

Am 14. März 2024 findet in der Stadthalle Kronberg ein Workshop gegen Stammtischparolen mit dem Referenten Alexander Brandt statt. Der Workshop soll ermutigen



und befähigen, in solchen Situationen angemessen zu reagieren. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

### Kinofilm Willkommen bei den Hartmanns

Ein besonderes Highlight der Wochen gegen Rassismus ist die Filmvorführung von „Willkommen bei den Hartmanns“ am 18. März 2024 um 20:15 Uhr im Kino Kronberger Lichtspiele. Der Eintritt ist frei, jedoch müssen Tickets online über die Webseite des Kinos gebucht werden, da nur begrenzt Plätze verfügbar sind.

### Programm für Kinder und Jugendliche

Auch die Kronberger Stadtbücherei und das Jugendzentrum beteiligen sich mit verschiedenen Aktionen an den Wochen gegen Rassismus. In der Stadtbücherei werden die Vorleserinnen Dorothe Starke, Sarah Stöckel und Marine Belondrade sowie Inga Chorzewska für Kinder in Deutsch, Französisch und Polnisch vorlesen. Außerdem wird eine thematische Ausstellung mit verschiedenen Medien der Bücherei angeboten. Auch im Jugendzentrum stehen verschiedene Workshops und Aktionen wie Alltagsrassismus, Umgang mit Stammtischparolen und Rechtsradikalismus im Netz auf dem Programm.

### Herzliche Einladung

Die Stadt Kronberg lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen und gemeinsam ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Für weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die städtische Gleichstellungsbeauftragte Nora Arharbi unter gleichstellung@kronberg.de.

11. - 24.03.  
2024

## STÄDTISCHE GREMIEN

22. Februar, 19:30 Uhr  
**Stadtverordnetenversammlung**  
Stadthalle

6. März, 16:00 Uhr  
**Seniorenbeirat**  
Stadthalle, Raum Fuchstanz

6. März, 19:00 Uhr  
**Jugendrat**  
Rathaus, Sitzungssaal

7. März, 19:30 Uhr  
**Ausländerbeirat**  
Rathaus, Sitzungssaal

## VERANSTALTUNGEN

**Vorlesestunde in der Stadtbücherei**  
Deutsch, 28. Februar, 15:30 Uhr  
Spanisch 2. März, 10:30 Uhr  
Deutsch, 6. März, 15:30 Uhr ??

**Ausstellung in der Stadtbücherei**  
Karin Steffens „Imagination mit künstlicher Intelligenz“, bis zum 30. März während der Öffnungszeiten

2. März, 11:00 - 17:00 Uhr  
**TaunusFrauenMesse**  
Stadthalle Kronberg

5. März, 18:00 - 20:00 Uhr  
**Online-Vortrag: Pflegende Frauen**  
Anmeldung: gleichstellung@kronberg.de

## WIR SUCHEN KRONBERGER FRAUEN!!



Machen Sie und Ihre Freundinnen, Kolleginnen, Verbündete mit! Anlässlich des Frauentags am 8. 3. möchten wir Kronberger Frauen vorstellen. Ganz egal, was Sie antreibt: Familie, Hobby, Beruf - schicken Sie uns bis zum 1. 3. ein Foto und ein kurzes Statement. Acht Einsendungen werden wir zusätzlich im Kronberger Boten vorstellen. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht: gleichstellung@kronberg.de

Herausgeber der STADTNACHRICHTEN  
Stadt Kronberg im Taunus  
Katharinenstraße 7, 61476 Kronberg im Taunus  
www.kronberg.de, E-Mail: presse@kronberg.de  
Tel. +49 (0) 6173 703 1020 / 1150  
Kronberg im Taunus, 2023

Erscheinungsweise: 14-tägig im Kronberger Bote (außer Ferien)

## FERIENPROGRAMM IN KRONBERG

Die Stadt Kronberg im Taunus bietet eine Vielzahl von Ferienspielen und Angeboten für Kinder und Jugendliche in und außerhalb Kronbergs.

### Himmelfahrt

Die Jugendpflege organisiert vom 9. bis 12. Mai eine spannende Fahrt für Jugendliche im Alter von 12 bis 20 Jahren zur Umwelt-Jugendherberge nach Büdingen. Dort können sie gemeinsam mit einem Erlebnispädagogen im Waldseilgarten klettern, am Lagerfeuer grillen und an Actionspielen im Wald teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Jugendliche begrenzt, um eine intensive Betreuung zu gewährleisten.

### Sommerferien

In der ersten Sommerferienwoche, vom 15. bis 19. Juli, bietet die Jugendkoordination die

Kronberg-Street-Life Woche an. Jugendliche haben hier die Möglichkeit, an verschiedenen Aktivitäten wie Street Dance, Selbstverteidigung und einem Graffiti-Workshop teilzunehmen und ihre Talente zu entdecken.

Vom 22. bis 26. Juli steht dann der Mitmach-Zirkus Hallöchen in der Taunushalle im Mittelpunkt. Hier können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ein großes Zirkusabenteuer erleben.

Abschließend findet vom 12. bis 16. August eine tiergestützte, naturpädagogische Erlebniswoche unter dem Motto „Abenteuer auf 4 Pfoten“ in Oberhöchstadt statt. Diese Woche richtet sich an Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren und bietet eine vielseitige Erfahrung mit Tieren und der Natur. Informationen gibt es unter ferien@kronberg.de.



# „Die Antwort ist Klarheit und Haltung“ – Lothar Breidenstein nun auch offiziell Pfarrer in Schönberg

**Schönberg (mg)** – Eines gleich zu Beginn – mit dem evangelischen Pfarrer Lothar Breidenstein bekommt Schönberg und damit sicherlich auch ganz Kronberg nun einen weiteren starken Redner in der Stadt. Der Begriff „Charismatiker“ im guten Sinne ist durchaus zutreffend. Der kämpferische Mann Gottes wirkt stets zugewandt, präsent, wach, gleichzeitig auch reflektiert und sich zurücknehmend. Er knüpft an Emotionen beim Gegenüber an und liefert klare Botschaften, gerne auch mal humorvoll flankiert – kurzum: Lothar Breidenstein ist kein Mann, kein Pfarrer, kein Seelsorger, der um „den heißen Brei herumreden möchte“, herumreden wird. Dafür ist das aktuelle Zeitgeschehen sicherlich ohnehin nicht geeignet. Sich in den Dienst der gemeinschaftlichen und sozialen Sache an sich zu stellen scheint sein Hauptaugenmerk. Am zurückliegenden Wochenende bewies Breidenstein gleich zweimal, wie stark und geschickt er mit Worten umgeht. Und zuvor mit Gedanken. Denn wer tatsächlich gut reden kann, muss zuvor gleichsam wohl überlegt und nachgedacht haben. Und dazu in der Lage sein. Am Samstag lieferte der Protestant, der nun eine halbe Pfarrstelle in der Nachbarkommune im Stadtteil Falkenstein innehat und die andere Hälfte in Schönberg wahrnimmt, nach einhelliger Meinung der anwesenden Kronberger Stadtgesellschaft eine fulminante Rede auf der Demonstration für Demokratie und gegen Rechtsextremismus auf dem Berliner Platz.

## Versuchung und Macht

Daran schloss er in seiner Predigt in der Markus-Gemeinde am Sonntag nahtlos an. Lothar Breidenstein wählte für seine Einführung das Thema „Versuchung“ und begann mit der Variante, die Jesus in einer biblischen



Besucherinnen und Besucher des Einführungsgottesdienstes

Metapher erlebte. Zahlreiche verschiedene – auch subtile – Versuche des Satans misslangen, Gottes Sohn zu verführen, und so machte dieser sich am Ende erfolglos davon, denn der biblische Jesus bezog Stellung, war klar, deutlich, sich selbst bewusst und bewies die notwendige Haltung, auch um sich und seine Überzeugungen zu schützen. Es ist nicht schwer, Bezug zur heutigen Zeit und zur säkularen und pluralistischen Gesellschaft zu nehmen, denn während Krisen und Kriegen zeigen sich typischerweise menschliche Abgründe häufiger. Die „Versuchung“ liegt nä-



Dekan Dr. Martin Fedler-Raup, Anne-Catrien Pues und Pfarrer Lothar Breidenstein  
Fotos: Göllner

her, einfache Lösungen für komplexe Probleme zu wählen und damit im selben Moment doch Freiheit, Recht und Gerechtigkeit zu opfern, vor allem die der anderen. Am Ende womöglich sogar die gesamte Demokratie. Die in Aussicht stehende persönliche Macht lockt. „Womit Jesus der Versuchung begegnet und widersteht, das ist Klarheit“, formuliert es dann der neue Schönberger Pfarrer und ergänzt: „Klarheit des Arguments und Klarheit in seiner Haltung. Klarheit hilft gegen Versuchung. Und solche Klarheit hilft, uns aus den Verstrickungen falscher Argumente zu befreien.“ Dass Lothar Breidenstein Transparenz schätzt, die ebenso zu Klarheit gehört, merkt man spätestens, als er während seiner Predigt den Missbrauchsskandal in der evangelischen Kirche anspricht. Er stellt sich auch an dieser Stelle bewusst der Realität, denn nur durch das bewusste Erkennen kann es gelingen, zu lernen. Und so differenziert Breidenstein im Weiteren auch feinsinnig die Begriffe Haltung und Gesinnung. Indirekt spricht er die narzisstischen Tendenzen von Echokammern und Filterblasen innerhalb der Gesellschaft und Bevölkung an, in denen Gesinnung und Ideologien bedauerlicherweise „ihre Ruhe“ finden können, wenn kein freiheitlicher Diskurs mehr gewünscht, kein freiheitlicher Diskurs mehr gelebt wird. Explizit spricht Breidenstein Teile deutscher Universitäten an, denen es beispielsweise an Klarheit fehlt, Stellung zu beziehen, wenn ein jüdischer Student aus Hass auf Juden verprügelt wird oder „wenn Veranstaltungen von denen gesprengt werden, denen sie nicht in den Kram passen.“

## Wohl bekannt und Veränderung

Lothar Breidenstein kennt die Gegend des Taunus, in der er nun wieder arbeitet und sich um die „Seelen seiner Gemeinde sorgt“, gut. Bereits vom Jahr 2003 an war er in Falkenstein für 15 Jahre Pfarrer, machte danach drei



Das Evangelische Bläserensemble „Schönberg Brass“

Jahre Station im nahegelegenen Rheingau und ist nun wieder zurückgekehrt, um die sogenannten neuen „Nachbarschaftsräume“ der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau (EKHN) zu gestalten und zu nutzen, die – an sich aus der Not von schwindenden Finanzmitteln und Personalmangel geboren – nun produktiv positive Veränderungen und Synergien schaffen sollen. Neue Strukturen werden geformt; zum Nachbarschaftsraum Breidensteins gehören sieben Kirchengemeinden in

den Kommunen Kronberg, Königstein und Glashütten. Kooperation ist die Prämisse, und womöglich können die verschiedenen Teile des Nachbarschaftsraums sich gegenseitig motivieren und auch inhaltlich befruchten. Menschen begegnet Lothar Breidenstein nun zurück in der „alten Heimat“, die ihn noch kennen und die er noch kennt. Er wird immer noch freudig begrüßt, das lässt auf positives Wirken zuvor schließen. Es ist evident wichtig, dass bei der stetigen Anzahl von Kirchenaustritten und des Programms der Veränderung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN 2030) Menschen wie Lothar Breidenstein zum einen beteiligt sind, zum anderen gleichzeitig befähigt und unterstützt werden, die anstehenden Themen „abzuarbeiten“, denn es gibt vieles zu tun, um die Evangelische Kirche zukunftsfähig zu machen. Nicht zuletzt ist es notwendig, für Nachwuchs in der Gemeinde zu sorgen, denn eine Kirchengemeinde ohne Gemeinde wäre das Ende der Geschichte. Aktuell ist der Gottesdienst in der Seniorenwohnanlage Rosenhof häufig zahlreicher besucht als der Gottesdienst in der Markus-Gemeinde. Junge Menschen, die Zukunft gestalten können, werden dort vermutlich weniger anwesend sein. Die neuen Nachbarschaftsräume bieten jedoch neue Möglichkeiten. In Zukunft soll es Kinderbibeltage geben, die für einzelne Gemeinden innerhalb des Verbunds nicht möglich wären. Seelsorger-Kurse werden zudem als Novum angeboten. Veränderungen werden kommen, keine Frage. Wenn es etwas gibt, das sich Pfarrer Breidenstein jenseits der Bewältigung der zuvor genannten Aufgaben wünscht, dann ist das vermutlich unter anderem Musik, auch die des Evangelischen

Bläserensembles „Schönberg Brass“, das zu seiner Einführung ein paar Stücke zum Besten gab. Das erwähnte er zumindest noch bei einem Beisammensein im ersten Stock der Markus-Gemeinde nach dem Einführungsgottesdienst: „Ich komme vom Dorf, und da geht man davon aus, dass der liebe Gott Posaune spielt“, formuliert es Lothar Breidenstein dann auch selbst. Man kann sich gewiss auf vieles freuen, wenn man ihm zukünftig zuhört und sich mit ihm austauscht.

## Obstbaum-Schnittkurs in Theorie und Praxis beim Obst- und Gartenbauverein

**Kronberg (kb)** – Der Obstbaumschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Kronberg findet dieses Jahr wieder in zwei Abschnitten statt. Der theoretische Teil beginnt am Freitag, den 23. Februar, um 19.30 Uhr im Schützenhaus der Cronberger Schützengesellschaft, Oberer Lindenstruthweg 64. Hier werden den Teilnehmern die Grundlagen des Obstbaumschnittes via Power-Point-Präsentation vermittelt. Das erlernte Wissen wird dann am darauffolgenden Samstag anhand praktischer Beispiele – wie die verschiedenen Baum- und Erziehungsformen – vertieft. Zudem wird der Pflanz-, Erziehungs- und Erhaltungsschnitt von Obstgehölzen gezeigt. Die Teilnehmenden treffen sich zum praktischen Teil am Samstag, den 24. Februar, um 14 Uhr in Kronberg, Unterer Thalerfeldweg (schräg gegenüber der Hausnummer 26) auf der Erlebnis-Obstwiese (300 Meter oberhalb des Seniorenstiftes Kronthal). Da nur wenige Parkmöglichkeiten an der Erlebnis-Obstwiese vorhanden sind, empfehlen wir, auf dem Parkplatz vor dem Getränkemarkt Herberth im Kronthal zu parken. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite [www.ogv-kronberg.de](http://www.ogv-kronberg.de).



Matthias Villnow in der Krone eines Apfelbaums  
Foto: privat

de. Der Kostenbeitrag beträgt 15 Euro für Nichtmitglieder. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung mit Angabe der Kontaktdaten zwingend erforderlich: E-Mail: [info@ogv-kronberg.de](mailto:info@ogv-kronberg.de) oder 06196/758183. Die Leitung des Schnittkurses übernehmen die langjährigen OGV-Mitglieder Frederik Kurz und Matthias Villnow.

## Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkaufs- und VermietSERVICE  
mit Solvenzcheck

Wir kümmern uns und Sie genießen das Leben

Mehr  
Sicherheit

Spart Ihnen  
Zeit & Mühe

Kein lästiger  
Papierkram

Professionelle  
Abwicklung

☎ 06174 - 911 75 40 • [www.haus-t-raum.de](http://www.haus-t-raum.de)

# „Alle außer Rand und Band in Fichtegickelshausen“



## Am Aschermittwoch ist eben doch noch nicht alles vorbei

Kronberg (kb) – Aufgrund des Redaktionsschlusses am Montag kommen eine Woche nach dem offiziellen Ende der diesjährigen Fassenacht an dieser Stelle noch die Fotos vom Faschingsumzug aus „Fichtegickelshausen“ im „Boten“. Der Umzug in Oberhöchstadt hat eine Tradition, die bis zum Jahr 1901 zurückreicht. Am 13. Februar in diesem Jahr zog ab 14.31 Uhr der närrische Lindwurm durch die

Straßen und Gassen und begeisterte die Massen. Das bunte und fröhliche Gefolge begab sich mit rund 75 Zugnummern auf den heiteren Weg. Eine gelungene Mischung aus Kostümen, Musik und fröhlichem Treiben waren einmal mehr die Folge der renommierten Fassenachtsveranstaltung. Hans-Georg Kaufmann feierte übrigens als Moderator des Fastnachtszugs in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum.



# you're welcome

Kronberger Bote – the English page

News-  
letter

## Things to know about whisky and Faringdon

**Falkenstein (kb)** – Late January was yet another holiday for whisky lovers in Königstein: the Königstein/Faringdon twinning association hosted another whisky tasting. The lovingly decorated clubhouse of the Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) 1882/1910 Falkenstein e.V. (the gymnastics and sports association) was packed when Christoph Scharr, the first chairman of the partnership association, warmly welcomed the guests to a varied and informative evening. In addition to a culinary whisky trip through Scotland, the program also included a humorous photo report on the past year's activities around Faringdon. „The whisky tasting is a great opportunity for us to publicize the new partnership with Faringdon and our association activities in Königstein, as well as having a lot of fun. Luckily, many people from Königstein stopped the ‚Dry January‘ early to turn to the ‚water of life‘;“ says Scharr with a twinkle in his eye. The „water of life“ (the meaning of the word „whisky“) was once again provided by Gabriela Terhorst, deputy chairwoman of the partnership association, dressed in a traditional Scottish kilt. Over the course of the evening, five different single malt whiskies, each from one of the five typical Scottish whisky regions, were presented with great expertise. After a brief introduction to whisky varieties and the tasting procedure, the appearance, color, texture, smell and taste with finish were commented on and the whiskies were explained in connection with the respective region of origin.

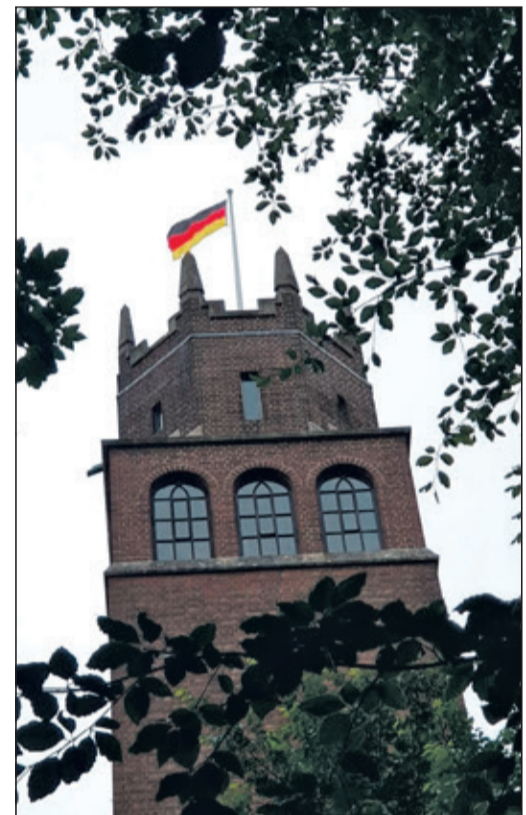
The tasting then took place for each whisky. Each guest was provided with a pre-printed tasting sheet to bring some structure to the tasting. „We don't just want our guests to feel comfortable and spend an entertaining evening with us. We also want to provide interesting facts about whisky and promote the taste experience;“ says Terhorst, who was excellently prepared and was able to offer the whisky lovers, from beginners to advanced drinkers, one or two new insights. Various English cheeses were served to go with the whiskies: a Top Hat Cheddar from south-west England, a young and fruity Wensleydale made by hand with cranberries and the king of cheeses, an aromatic Blue Stilton. The order in which the individual whiskies were tasted ranged from fruity and mild to strongly spicy and smoky:

1. Auchentoshan American Oak, 40%, matured in bourbon casks (from the Lowlands)
2. Glenrothes Discover, 43%, matured in sherry casks, 11 years (from Speyside)
3. Edradour Ten Years, 40%, matured in sherry casks, 10 years (from the Highlands)
4. Bowmore Twelve Years, 40%, matured in bourbon and sherry casks, 12 years (from Islay)
5. Macharie Moor Cask Strength, 56%, matured in sherry casks, 10 years (from the Island of Arran)



The board and advisory board of the town twinning association spent an enjoyable evening with their guests. **Photos: Städtepartnerschaftsverein Königstein – Faringdon**

After the second whisky, there was a short breather, which Jörg Pöschl, also deputy chairman of the association, used for a photo report on Faringdon and the association's activities over the past year. „One of the highlights was certainly the official sisterhood celebration. During our visit to Faringdon, the German flag was raised on the Folly Tower for the first time in history to mark the twinning ceremony. What would otherwise have led to diplomatic disagreements was this time simply a beautiful sign of German-English friendship that moved us very much;“ said Pöschl in one of the more reflective parts of his otherwise very amusing report. Finally, in addition to further activities in 2024, reciprocal visits to Faringdon and Königstein were announced again. After the whisky tasting, a big thank you was expressed to the many volunteers, who were essential for the town twinning to come to life and for an event like the whisky tasting to run so professionally. It was also Helga Gutzeit and Andrea Schmidt, together with other members of the association's advisory board, who worked behind the scenes to ensure that the evening ran smoothly and that the participants felt so comfortable that they continued to sit together in the clubhouse long after the actual tasting. Further information on the town twinning Königstein / Faringdon and the twinning association can be found at [www.koenigstein-faringdon.eu](http://www.koenigstein-faringdon.eu).



Rarity: The German flag flew on the Folly Tower in Faringdon as a sign of friendship. Tower in Faringdon.



Five fine distillates: the whiskies presented at the tasting

### Books

**Books**  
Souvenirs  
Stationery  
International Newspapers

**MillenniumM** –  
we are well worth a visit!

Bookshop  
Thomas Schwenk

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,  
Sat. 9.00 am - 1.00 pm  
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein  
phone 0 61 74 / 92 37 37  
[www.millennium-buchhandlung.de](http://www.millennium-buchhandlung.de)

### ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

#### Driving School

**Fahrschule Hochtaunus**  
Inh.: Markus Leinberger

drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein  
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366  
[www.fahrschule-hochtaunus.de](http://www.fahrschule-hochtaunus.de)

#### Medical Care

**We care - you smile!**  
Dental Office - Dentist Sebastian Manns  
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4  
61462 Königstein  
Telephon: 06174 - 21537  
[www.zahnarzt-manns.de](http://www.zahnarzt-manns.de)  
[info@zahnarzt-manns.de](mailto:info@zahnarzt-manns.de)

#### Communication

**Kiesow**  
communication

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm  
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am - 13:00 pm

#### Education

Contact us now!  
[iss@obermayr.com](mailto:iss@obermayr.com)  
[www.obermayr.com](http://www.obermayr.com)

**OBERMAYR**  
INTERNATIONAL SCHOOL  
Schwalbach/Main-Taunus

Welcome Children's Daycare Centre  
Bilingual Primary School  
Bilingual Secondary School

#### Print

**Druckhaus Taunus** GmbH

Siemensstr. 23  
65779 Kelkheim (Taunus)  
phone 06195 9794-0  
Fax 06195 979420

[info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de) · [www.druckhaus-taunus.de](http://www.druckhaus-taunus.de)

Are you interested in  
presenting your company  
on this page?

– the best place to  
position your ads  
– in depth features  
and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call  
phone 06174 938566



## Kirchen

## Nachrichten

EVANGELISCHE UND  
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE  
ST. JOHANN KRONBERG

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617  
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1  
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de

Gemeindebüro geöffnet:  
**Dienstag 10.00–13.00 Uhr**  
**Freitag 9.00–13.00 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Dopesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

**Johanniskirche**  
Friedrich-Ebert-Straße 18  
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

**Kindertagesstätte „Arche Noah“**

Heinrich-Winter-Straße 2a  
Telefon: 06173 1592

**Leiterin: Stefanie Angilletta**

**Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach**  
**Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,**  
**Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;**  
**Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,**  
**Aufsuchende Demenzbetreuung;**  
**24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf**  
**Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Johannes Engelmann**  
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg  
**Zentrale: Telefon: 06173 92630**  
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de  
www.diakonie-kronberg.de

**BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst**  
Monika Schulz & Anja Born  
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte  
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316  
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |  
www.beteda.de

**Wochenspruch: Römer 5, 8**  
*Gott erweist seine Liebe zu uns darin,  
dass Christus für uns gestorben ist,  
als wir noch Sünder waren.*

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:**  
**Freitag, 23.02**

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr  
Probe der Kinderchöre in der Johanniskirche  
19.30 Uhr Probe des Chores der Johanniskirche  
im Hartmuthaus

**Samstag, 24.02.**  
18.00 Uhr Musik zum Wochenschluss  
Orgelmusik von Matthias Weckmann  
18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss  
Mit Feier des Abendmahls  
(Pfarrer Breitenstein)

**Sonntag, 25.02**  
10.00 Uhr Zweiter Konfirmantengottesdienst  
(Pfarrer Hans-Joachim Hackel)  
10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Montag, 26.02.**  
19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser im Hartmuthaus

**Dienstag, 27.02.**  
Konfirmandenunterricht  
Beginn je nach Gruppe jeweils um  
15.00 Uhr, 16.15 Uhr und 17.30 Uhr

**Mittwoch, 28.02.**  
19.30 Uhr Gesprächskreis „Komm rüber! 7 Wochen  
ohne Alleingänge“ Fastenaktion der  
Evangelischen Kirche.

EVANGELISCHE  
MARKUS-GEMEINDE  
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, ☎ 0173 311 14 83  
Email: lothar.breidenstein@ekhn.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,  
Fax 06173 – 92 97 79  
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50  
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de  
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de  
Bürozeiten: Di./Do, 9-12 Uhr; Mi, 12-15 Uhr

**Kindertagesstätte Rappelkiste**  
Im Brühl 32

☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48

Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de  
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

**Wochenspruch:**

*Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für  
uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8*

**Sonntag, 25.02. • Reminiscere (Gedenke, Herr, an  
deine Barmherzigkeit! Psalm 25,6)**

10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Lothar Breidenstein  
11.30 Uhr AA-Gruppe  
Markus-Haus

**Montag, 26.02.**

18.30 Uhr Probe Montagssänger  
20.00 Uhr Schönberger Forum  
Zwischenstopp für die Seele und Seismo-  
graph der Weltlage – Pfarrerin Bettina  
Klünemann über ihre Arbeit als evangelische  
Seelsorgerin am Frankfurter Flughafen

**Dienstag, 27.02.**

10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

**Mittwoch, 28.02.**

19.30 Uhr Fastenimpuls im Nachbarschaftsraum  
Altes Gemeindehaus „Doppes“ der Gemein-  
de St. Johann (Dopesstr. 2, Kronberg)

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

**Donnerstag, 29.02.**

16.30 Uhr Konfirmandenstunde  
19.00 Uhr Passionsandacht im Nachbarschaftsraum  
Ev. Kirche Oberems, Frankfurter Str. 4,  
61479 Glashütten-Oberems  
Pfr. Thomas Ulrich

**Kollekten:**

Am 25.02. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die  
Telefonseelsorge.

**Bankverbindung: Taunus Sparkasse**

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFITSK

**Verwendungszweck:** Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE  
OBERHÖCHSTADT

Gemeindebüro: Anne Hertlein, ☎ 06173-9978774  
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4  
E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de  
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de

**Bürozeiten:**

Dienstag 10.00–11.30 Uhr;

Donnerstag von 11.30–13.30 Uhr und nach Absprache

**Donnerstag, 22. Februar – 15.30 Uhr**  
**Flötenensemble**

Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

**Donnerstag, 22. Februar – 15.30 Uhr**

**Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald**

Seniorenstift Hohenwald

**Freitag, 23. Februar – 19.00 Uhr**

**Taizé Abend – Nacht der Lichter**

(Gemeindereferentin Divya Heil und Hilde Kaiser)

Evang. Kirche Oberhöchstadt

**Samstag, 24. Februar – 11.00 Uhr**

**Kinderkirche MiGo – Gott hat mich lieb**

(Laura Weber)

Evang. Kirche Oberhöchstadt

**Sonntag, 25. Februar – 11.00 Uhr**

**Gottesdienst**

(Pfarrer Annabell Ulrich)

Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der  
**Homepage der Gemeinde**

Maria Himmelfahrt  
im Taunus

**Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus**  
**Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.**

Telefon: 06174 255050,

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Mi: 14.00 – 17.00 Uhr

(nicht in den hessischen Schulferien)

**PASTORALTEAM:**

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520  
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu  
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533  
Kaplan Moritz Hemsteg ..... ☎ 06174 – 25 50 516  
Diakon Johann Weckler ..... ☎ 06174 – 25 50 517  
Gemeindereferentin  
Divya Heil ..... ☎ 06174 – 25 50 538  
Gemeindereferentin  
Magdalena Lappas ..... ☎ 06174 – 25 50 530  
**www.mariahimmelfahrtitaunus.de**

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-  
tags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-  
über geöffnet.  
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um  
17:00 Uhr statt.

**Besuch der Gottesdienste:**

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen  
und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder  
Fieber besser zuhause.

**Beichtgelegenheit:**

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch  
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

**Hausgebet:**

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Haus-  
gebet, das ausgedrückt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne  
können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und  
so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf  
unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de.

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-  
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@ma-  
riahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende  
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-  
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von  
9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon  
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchor.

**Pfarrblatt:**

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-  
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf  
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig  
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfar-  
blatt@mariahimmelfahrtitaunus.de  
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne  
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im  
Büro Bescheid.

**Unsere Kitas**

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf  
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden  
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

**Hauskommunion und Krankenkommunion**

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal  
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen  
christlicher Gemeinschaft.

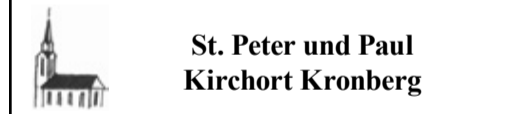
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen  
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-  
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.  
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,  
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis  
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-  
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der  
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de

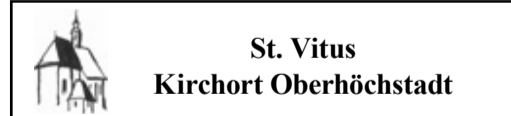
**Bei der Durchführung der Hauskommunionen  
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen  
eingehalten.**

St. Peter und Paul  
Kirchorth Kronberg

Büro: Frau Raczek  
Am Kirchorth 1, 61476 Kronberg  
Tel.: 06174 – 25 50 544 \* Fax 06174 – 25 50 525  
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

**Sonntag, 25.02.**  
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe  
15.00 Uhr Kirche Gottesdienst der ukrainischen  
griech.-kath. Gemeinde

**Dienstag, 27.02.**  
19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein  
Probe des Kirchenchores  
Kronberg/Schönberg

St. Vitus  
Kirchorth Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek  
Am Kirchorth 1, 61476 Kronberg  
Tel.: 06174 – 25 50 544 \* Fax 06174 – 25 50 525  
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de  
Geöffnet: Dienstag + Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

**Donnerstag, 22.02.**  
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores  
**Freitag, 23.02.**  
19.00 Uhr ev. Kirche Ökumische Taizé-Feier

**Sonntag, 25.02.**  
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe  
10.30 Uhr Pfarrsaal Kirchencafé  
Kirchenchor

**Dienstag, 27.02.**  
09.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe  
14.30 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe

St. Alban  
Kirchorth Schönberg

Büro: Frau Raczek  
Am Kirchorth 1, 61476 Kronberg  
Tel.: 06174 – 25 50 544 \* Fax 06174 – 25 50 525  
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

**Freitag, 23.02.**  
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

## KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

**Kita / Hort St. Peter und Paul**

Leitung: Stefanie Meßmann  
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg  
Telefon: 06173 1217  
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de  
www.kitas-mhit.info

**Kita / Hort St. Vitus**

Leitung: Katarina Wisker  
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt  
Telefon: 06173 61200  
kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de  
www.kitas-mhit.info

**Mk 9, 2–10**

*Es erscholl eine Stimme aus der Wolke:  
Dieser ist mein geliebter Sohn.*

## Nacht der Lichter

**Kronberg (kb) – Am Freitag, den 23. Febru-**  
r, findet in der Evangelischen Kirche  
in Oberhöchstadt um 19 Uhr im Rahmen  
des Ökumenischen Seminars die Nacht der  
Lichter statt – mit Friedensgebet und Taizé-  
Gesängen. Die Kirche befindet sich in der  
Albert-Schweitzer-Str. 2.

Weltgebetstag am  
1. März in Kronberg

**Kronberg (kb) – Was steckt hinter dieser jährli-**  
chen Fraueninitiative? In Deutschland wird das  
Weltgebetstagskomitee von zwölf kirchlichen  
Frauenverbänden und Organisationen aus neun  
verschiedenen Konfessionen getragen. Über  
Konfessions- und Ländergrenzen hinweg enga-  
gieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür,  
dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt  
in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben  
können. So entstand die größte Basisbewegung  
christlicher Frauen weltweit, die das an diesem  
Tag gespendete Geld für Frauenprojekte einsetzt  
– 15 davon in Israel und Palästina. Gottesdienst-  
ordnung und Länderinformationen werden vom  
Komitee erarbeitet und den Gemeinden zur  
Verfügung gestellt. In den letzten Jahren be-  
traf dies unter anderem Vanuatu, Wales und  
Taiwan. In Kronberg finden zwei Veranstal-  
tungen an zwei verschiedenen Orten statt. Am  
1. März um 17.30 Uhr wird es Informationen  
und ein Buffet im Alten Gemeindehaus am  
Doppes hinter der Kirche St. Johann, Friedrich-  
Ebert-Straße geben, anschließend wird um 19  
Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in St. Peter  
und Paul in der Katharinenstraße stattfinden.  
Der Weltgebetstag kommt in diesem Jahr aus  
Palästina. Unter dem Motto „Durch das Band  
des Friedens“ wird er in ökumenischen Got-  
tesdiensten begangen; Christinnen aus Palästi-  
na wird eine Stimme gegeben. In den weltweit  
stattfindenden Gottesdiensten wird gemeinsam  
für Frieden und Gerechtigkeit gebetet. Wer sich  
bei der Durchführung engagieren will und/oder  
weitere Informationen sucht, kann dies auf der  
Internetseite [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de) und in den  
jeweiligen Gemeinden erfahren. Jede Frau ist  
eingeladen, nach Kronberg oder Oberhöchst-  
stadt zu kommen.

## Einbruch in Einfamilienhaus

**Kronberg (kb) – Sachverhalt:** In der Zeit vom  
13. bis zum 16. Februar kam es in der Straße  
Am Eichbühl in Kronberg zu einem Einbruch  
in ein Einfamilienhaus. Hierbei wurde zuerst  
der Zaun überwunden und eine Außenleuchte  
abgerissen. Anschließend wurde das Küchen-  
fenster aufgehebelt und das Haus durchsucht.  
Eine abschließende Aufräumung des Steh-  
guts liegt noch nicht vor. Der Sachschaden am Haus  
wird auf ca. 600 Euro geschätzt. Zeugen der  
Tat melden sich bitte telefonisch bei der Polizei  
in Bad Homburg unter 06172 1200 oder per E-  
Mail an [kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de](mailto:kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de).  
Hinweise können auch über die Online-  
Wache der Polizei Hessen unter [www.polizei.hessen.de](http://www.polizei.hessen.de) gegeben werden.



## Kenntnisnahme des aktualisierten Zeitplans zum Quartier am Bahnhof

**Kronberg (pu)** – In ihrer Sitzung am heutigen Abend werden die Stadtverordneten einen aktualisierten Zeitplan, den Überblick über das weitere Vorgehen sowie die Einordnung zum Eigenbetrieb Wohnen für die „Entwicklung des Baufeldes V im Quartier am Bahnhof“ zur Kenntnis nehmen. Auf diesen notwendigen Zwischenschritt für das weitere Vorgehen verständigten sich die Mitglieder des Bau- sowie Haupt- und Finanzausschusses in der zu Ende gehenden Sitzungsrunde. Im vom Magistrat vorgelegten Vergleich zum Zeitplan vom 19. Juli letzten Jahres (DS-Nr.:5191/2023) gab es Veränderungen. Gründe hierfür waren zum einen der Wunsch der Stadtverordnetenversammlung nach Aktualisierung der Machbarkeitsstudie der Baulandoffensive Hessen und die Verschiebung des Aufstellungsbeschlusses und zum anderen hatten vertiefende Bodenuntersuchungen und die Konkretisierung des Zeitplanes durch das für das Wettbewerbsverfahren beauftragte Büro Veränderungen hervorgerufen. Das Wettbewerbsverfahren wird durch das Landesprogramm „Nachhaltiges Wohnumfeld - Konzepte und Baulanddialoge“ gefördert. Nach Vorlage der Zustimmung durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen zu einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn im Oktober 2023 erfolgte die Beauftragung des Büros. Mittlerweile liegt laut Erstem Stadtrat Heiko Wolf (parteilos) der Förderbescheid mit einer Förderhöhe von 141.950 Euro vor.

### Weiteres Vorgehen

In ihrer Sitzung am 18. April sollen der Stadtverordnetenversammlung die Kriterien (Eckpunkt Papier) für die Auslobung des

Wettbewerbs zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Zur vertiefenden Information und als Vorbereitung für die Beschlussfassung findet am Donnerstag, 29. Februar, eine Magistratsinformationsveranstaltung für die Parlamentarier statt. In einer Bürgerinformationsveranstaltung am 11. März wird auch die Öffentlichkeit über den aktuellen Stand der Entwicklungen im Vorfeld zur Durchführung des Wettbewerbsverfahrens informiert. Mit der Beschlussfassung des Eckpunkt Papiers durch die Stadtverordnetenversammlung im April startet unmittelbar anschließend Anfang Mai das formale Wettbewerbsverfahren. Dessen Ergebnis wird zur Preisgerichtssitzung voraussichtlich im Februar 2025 erwartet. Im Anschluss erfolgt eine erneute Betrachtung der voraussichtlich ein bis drei favorisierten Entwürfe durch die Baulandoffensive Hessen im Sinne einer Nachberechnung der Machbarkeitsstudie.

### Eigenbetrieb Wohnen

Grundlage für das gewählte Wettbewerbsverfahren (DS-Nr.:5191/2023) ist die Umsetzung des Projektes durch einen noch zu gründenden „Eigenbetrieb Wohnen“ der Stadt Kronberg. Die Entwicklung des Baufeldes V ist somit als ein dezernatsübergreifendes Projekt zu verstehen. Während die Planung (Wettbewerb und Bebauungsplanverfahren) im Dezernat II verankert ist, liegt die Gründung des Eigenbetriebs im Dezernat I, welcher dann nach Vorlage des Ergebnisses aus dem Wettbewerb für die weitere Umsetzung des Baufeldes V verantwortlich sein wird. Die Arbeitsfähigkeit des Eigenbetriebs ist spätestens im ersten Quartal 2025 zum Zeitpunkt des dann tagenden Preisgerichtes erforderlich.

## Neues und Musikalisches in der C-Lounge

**Kronberg (kb)** – Helt Oncale, der selbst auch Mitglied bei Creative-Sounds-Kronberg ist und aus New Orleans stammt, hat sich bereit erklärt, die Session-Abende bei vorhandener Zeit zu begleiten und die Musikbeiträge der anwesenden Jam-Künstler zu koordinieren. Das Event-Team glaubt, mit diesem neuen Konzept die Jam-Abende zielführender begleiten zu können. Hintergrundinformationen hierzu liegen im Eingangsbereich der C-Lounge an den jeweiligen Abenden aus. Bei der Neuausrichtung werden die Stilrichtungen weitestgehend offen gehalten. Von Country-Folk-Blues sowie Rhythm & Blues bis hin zu Rock/Pop/Soul &

Jazz kann alles dabei sein. Weitere Stilrichtungen sind zudem vorstellbar. Es soll zudem eine CSK-Band (Creative-Sounds-Kronberg) zu Beginn jeder Session spielen. Fragen und Wünsche der Musiker, die an einer Session teilnehmen möchten, können im Vorfeld via E-Mail an session@creative-sounds-kronberg.de gesendet werden. Am Freitag, den 23. Februar, spielt Helt Oncale selbst auf und wird sicherlich einmal mehr begeistern. Für Musiker, die an der Session teilnehmen, ist der Eintritt frei. Ansonsten ist die Veranstaltung kostenpflichtig. Mehr Informationen findet man auf der Internetseite: www.creative-sounds-kronberg.de.

### Impressum

*Kronberger Bote*

**Herausgeber:**  
Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:**  
Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:**  
Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

**Geschäftsstelle:**  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

**Redaktion:**  
Markus Göllner  
redaktion-kb@hochtaunus.de

**Auflage:**  
10.000 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöhnstadt und Schönberg

**Preisliste:**  
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

**Druck:** ORD GmbH Alsfeld

**Internet:**  
www.taunus-nachrichten.de

**Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.**



06173 / 2997

Dem Leben einen würdevollen Abschied geben. Wir gehen mit Ihnen ein Stück Ihres Weges.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus  
info@pietaetmueller.de · www.pietaetmueller.de

*Wir sind immer für Sie da.*

## PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a  
61476 Kronberg-Oberhöhnstadt  
Telefon: 06173 - 6 36 00  
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -

*Du fehlst.*

*Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.*



*„Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein.“*

## Ilse Scholderer

geb. Ribbeck  
6. Mai 1936 – 18. Februar 2024

ist nach einem erfüllten Leben am Ende friedlich eingeschlafen.

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter.

Frank, Franziska, Carla und Paula Scholderer  
Britta, Bernhard, Leonie und Aaron Herzog

Kondolenzadresse: Ulmenweg 81, 61476 Kronberg

Die Beerdigung findet am Montag, dem 26. Februar 2024, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöhnstadt, Steinbacher Straße 2, statt.

*Wer sie kannte, weiß was wir verloren haben.*

Wir vermissen dich

## Elke Mohr

\*12.05.1941 † 11.01.2024

In Liebe  
Sönke Mohr

Anke, Heike, Uli,  
Susanne, Angela und Iris

Sascha, Clint, Janina,  
Patrick und Lena  
und alle Angehörigen



Die Trauerfeier mit Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Falkenstein statt.

*„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben.“ Cicely Saunders*



**HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH HOCHTAUNUS**

**Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.**

Stationärer Hospizdienst:  
0 60 82-92 480

Ambulanter Hospizdienst:  
0 61 74-63 96 692

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de



## Jürgen Hoffmann

† 24.1.2024

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, doch es tut gut zu erfahren, wie viele ihn mochten und schätzten. Für die zahlreichen Beweise inniger Anteilnahme am Tode meines lieben Vaters, die in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht wurden, bedanke ich mich herzlich.

Lisa Hoffmann  
im Namen aller Angehörigen

Kronberg, im Februar 2024

## Damit das Leben wieder leichter wird



Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77  
Stichwort: KINDGESUND · www.kinder-bethel.de

Bethel

6111 © derbisher - Fotolia.com

Du hast mir Halt gegeben  
Von Kindesbeinen an  
Du bleibst für mich am Leben  
Solange ich träumen kann  
*Udo Jürgens - Mein Baum*

**Danke**  
an all die lieben Menschen, die

## Birgit Becker

mit so viel Zuneigung während ihres Lebens begleitet und ihr auf ihrem letzten Weg einen würdevollen Abschied bereitet haben.

Zu spüren, wie wichtig sie nicht nur für uns gewesen ist, gibt uns Trost und Kraft für jeden neuen Tag ohne sie.

Familie Birgit Becker  
Kronberg, im Februar 2024



# lokal & von privat an privat

## KLEINANZEIGEN

### ANKÄUFE

**Schallplatten gesucht:** Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Funk, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock/Pop allem...

Tel. 0151/15242646

**Suche Rasentraktor,** Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.

Tel. 0177/7177706

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.

Tel. 06074/46201

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!

Tel. 0173/9889454

**Suche alte Emailleschilder** (Reklameschilder), Leuchtreklame, Tankstellenzubehör und Herrenfahräder vor 1950.

Email: pauzei@web.de

Tel. 06133/3880461 o.

0176/72683203

**Sammler kauft:** Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren auch defekt, Münzen aller Art.

Mobil: 0157/54508949

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.

Tel. 06108/9154213

**Ich bin ein Hobbybastler** und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.

Tel. 06401/90160

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.

Tel. 06174/209564

### Wenn es alle wissen sollen.

Keine andere Zeitung hat eine höhere Reichweite im Hochtaunuskreis. Ob Anzeigenwerbung oder Beilagenwerbung in einzelnen lokalen Ausgaben bis hin zu unserer Gesamtausgabe mit 149.450 Exemplaren: Sie bestimmen, wer es alles wissen soll.

**Kaufe** Damen und Herrenkleidung, Pelze, Porzellan, Bücher, Handtaschen, Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Möbel, Besteck, Bilder, Näh- Schreibmaschinen.

Tel. 0157/35872165

**Dame kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Perlen, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 069/25718443

**Sammler kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).

Tel. 069/67704886

**Frau Jeglich kauft an:** Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

jeglich@web.de

Tel. 0176/74716246

**Seriöse Dame aus Oberursel** zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.

Tel. 0611/14015127

**Frau Patrizia kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.

Tel. 06173/3358229

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren,** Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design

Tel. 069/788329

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.

Tel. 069/89004093

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!

Tel. 069/89004093

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.

Tel. 069/59772692

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr

Tel. 06172/9818709

**Stop! Suche** Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß.

Tel. 06195/9614329

o. 0151/67964974

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.

Tel. 06196/4026889

### Mit Schlagzeilen erobert man Leser.

### Mit Informationen behält man sie.

Lord Alfred Northcliffe

### Denn sie wissen, was sie tun.

Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriosität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.

### Und was können wir für Sie tun?

### AUTOMARKT

### PKW GESUCHE

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
**0800-1860000 (kostenlos)**  
[www.ankaufwohmobile.de](http://www.ankaufwohmobile.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

### GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Neues Motorrad sucht Garage** in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maarschule. Tel. 0176/52401017

### MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

### KENNELNERNEN

**Nette SIE (69) sucht** netten IHN für gemeinsame Freizeitgestaltung.

Chiffre OW 0803

**Nette Hessin, 60 J.,** led., o. Kinder, su. nette E-Mail- und Whats-App-Freundschaft aus d. MTK, F, HG etc., zum Gedankenaustausch., Rat geben etc. Ich gehe gerne spazieren/Walking, Radeln, Bummeln, Märkte etc. Persönl. Kennenl. möglich. E-Mail: nette-hessin@web.de

**Frau (59) sucht beste** Freundin(nen) für gelegentliche Unternehmungen. Chiffre VT 08/02

### PARTNERSCHAFT

**Nette, natürliche Frau,** Witwe, 65 J. alt, NR, 157/53, an Kultur/Kino interessiert, möchte lieben Mann (bis 75 J.) aus HG kennenlernen. Chiffre OW 0802

**W. 56, schlank, jugendl.** Ausstrahlung sucht ihn: empathisch, humor- und liebevoll. Gib uns eine Chance, evtl. wird mehr draus. BmB an: kati1550@t-online.de

**Junggebliebener Witwer,** 69 Jahre, NR, 1,71 m, sportlich, sucht niveauvolle Sie für eine gemeinsame Zukunft, Raum Wi, MTK, FFM. Chiffre VT 08/01

### PARTNERVERMITTLUNG

**> Gitta, 68 J.,** jung geb., unkompliziert, schlank, mit Humor u. herz. Wesen. Ich liebe die Natur, spazieren, das einfache Schöne im Leben u. hoffe auf den Anruf ü. pv eines lieben Mannes, der sich auch in schweren Zeiten wieder Zweisamkeit wünscht. Tel. 0152-24910120

**> Hübsche Birgit, 63 J.,** mit schlankfraul. Figur. Ich liebe die Haus-/Gartenarbeit, Musik u. das Landleben. Mein sehnlichster Wunsch: Ein lieber, ehrl. Mann für immer. Gemeinsam können wir ein schönes Leben haben, ruf einfach ü. pv an. Tel. 0176-34498341

**> Ilse, 73 J.,** noch nicht so lange verwitwet, aber ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr aus. Habe eine etwas vollbusige Figur, mag alles Schöne, wie Kochen, Garten u. die Natur. Suche ü. pv e. aufrichtigen Mann, evtl. mit ähnl. Schicksal, dem eine liebe, ehrl. u. warmherzige Frau fehlt. Tel. 0176-45891454

### BETREUUNG/PFLEGE

**Alltagsbetreuerin Mo.-Fr.** zum Anrichten von Mittagessen und zur Gesellschaft. Keine Pflege. Kein Auto vorhanden. Nur Festeinstellung. NataschaOberursel@gmail.com

**Deutschsprachige, flexible** Pflege-/Betreuungshilfe für unsere Mutter (89 J.), geistig fit, auf 520,- € Basis, nach Kelkheim-Hornau gesucht. Tel. 0176/97676449 od. 01522/1946890

**24 Std.-Pflegerin** sofort frei, 53 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service  
**06172-28 89 191**

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172-59 44 003  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
[www.promedicaplus.de/hochtaunus](http://www.promedicaplus.de/hochtaunus)

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**  
[www.brinkmann-pflegevermittlung.de](http://www.brinkmann-pflegevermittlung.de)

Für Frankfurt und den Taunus  
**06171 - 89 29 539**

**Brinkmann**

### SENIOREN-BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 06172/287495

**Nette und fürsorgliche,** aber energische Person für Haushaltsführung bei älterem Ehepaar in Schönberg ab sofort gesucht, 5 Tage/Woche à 3-4 Std. oder nach Absprache. Zu den Aufgaben gehören u. a. Essen planen, einkaufen und kochen, Putzen, Besorgungen erledigen, Wäsche. Sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich. Gute Bezahlung. Tel. 0173/6631077

**Seniorenbetreuerin bietet** Unterstützung im Haushalt wie Einkaufen, Kochen, Aufräumen, Spazieren, Zuwendung bei Krankheit und Alleinsein, soziale Angelegenheiten. Liederbach und Umgebung, Anette Betz. Tel. 06196/9678478

### IMMOBILIENMARKT

### GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

**„Frieden und Sicherheit!“** 10.000 m<sup>2</sup> Baugrundstück im Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573

**Grundstück gesucht.** 200 - 400 m<sup>2</sup> Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullmann.de

### IMMOBILIEN-GESUCHE

**Wir suchen ein** Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Haus in Oberursel** zum Kauf gesucht - von Privat. Auch sanierungsbedürftiges Haus. Tel. 0162/7369599

**Kleine Familie sucht** EFH, DHH o. Reihenhaus zum Kauf in Bad Soden Kernstadt. Tel. 06196/6400556

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

### IMMOBILIEN-ANGEBOTE

**Bad Homburg Zentrum,** 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100 m<sup>2</sup>, Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 495.000,- € plus Garage 35.000,- €. Tel. 0172/3727484

**Oberursel Rosengärtchen,** 2-Zimmer-Wohnung, 55 m<sup>2</sup>, sofort frei, 1. Stock, Aufzug, renoviert, Bus- u. U-Bahn-Nähe, 210.000 €, von Priv. Tel. 0171/3211155

**Freist. EFH** (ausbaubar, Feldrandlage) in HG-OE, Bauj. 1966, Grundst. 655 m<sup>2</sup>, WFL 150 m<sup>2</sup> (5 + 2 Zi), Garten, Terrasse mit Glasdach, Wintergarten, Südlage, Garage, ausgeg. Keller, Außenbank (Öl), ohne Makler, Preis VB, Seriöse Anfragen + Kontakt über Mailbox-Nachricht: Tel. 01522/5444593

**Haus,** 125 m<sup>2</sup> zum Abriss oder Sanierung im Taunus/Weilmünster, 25 Min. bei Bad Homburg und 2 Bauplätze, komplett 940 m<sup>2</sup> für 125.000,- €. Tel. 0157/52990203

**Verkaufe 3-Zi-Whg.,** 93 m<sup>2</sup>, in Neuenhain - Hubertushöhe: Neuenhain@web.de

### MIETGESUCHE

**Sympathische Familie** mit 2 Kindern (5 Jahre und 1 Jahr) ohne Haustiere, sucht Mietwohnung im Taunus oder in Frankfurt. Mind. 4 Zimmer, max. 1500,- € kalt. Tel. 0151/41628632

**Ich suche** baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder nähere Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m<sup>2</sup>, Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

**Gesuch!** Netter Mieter (m., 1 Pers.) sucht ruhige 2 bis 3 Zimmer Whg. in Kronberg/nähere Umgebung. EBK/ Parkplatz wäre schön. Einzug flexibel. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

**Nette dreiköpfige Familie** (Tochter, Jahre alt) sucht neues Zuhause. Beide Elternteile mit Festanstellung (Lehrerin, Assistent Geschäftsleitung). Wir suchen eine 4-Zimmer Wohnung in Bad Homburg, gerne mit Balkon oder Garten. Kontakt: Tel. 0177/5213339

**Suche für meine Mutter und mich** (beide im Ruhestand) eine schöne Wohnung in Bad Homburg (Parterre oder mit Aufzug). Tel. 0203/73868236

**Suche 2 ZWKBB in Kelkheim** od. Bad Soden, ab 500 m<sup>2</sup>, von privat, ab sofort. Tel. 0173/777655

**Suche Whg. in Kelkheim** oder Liederbach, WM bis 800,- €, kein DG, keine ELW, keine Treppenhauseinigungspflicht, keine Makler. Tel. 0160/1465936

### VERMIETUNG

**1 Zi.-DG-Whg.** Loftcharakter, Oberursel, zentrale Lage in gepflegter Wohneinheit, ca. 56 m<sup>2</sup>, Balkon, Küchenzeile, Fussbodenheizung, PKW Stellplatz, v. Privat, ab 01.03.24, EUR 695,- KM + NK + K. Mail: [ImmoGr@email-Postfach.info](mailto:ImmoGr@email-Postfach.info)

**2-Zimmer-Wohnung,** frisch renoviert, teilmöbliert, Etagehgz., 55 m<sup>2</sup>, 850,- € kalt + 220,- € Nebenkosten. Jacobistr., HG. Tel. 0152/29845651

**In Neuenhain** schöne, helle, ruhige, ren. 3-ZKB, 80 m<sup>2</sup>, 1. OG, BLK SW, TLB, Keller, Stpl. 30,- € KM 1.040,- € + Uml. 250,- €, 3 MMK, frei ab 01.04. Email: 3zkbh@gmail.com

### FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

**Ostseeferienhaus bei Kiel,** Strand: 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, wochenweise mieten: [www.strandkate.de](http://www.strandkate.de)

### KOSTENLOS

**Schlafzimmer im bayerischen Stil** zu verschenken: Schrank, Bett mit neuer Matratze, Kommode und kl. Schrank. Bei Interesse Abholt Schnaidhain. Tel. 0177/7212020

**DIN A4 Ordner** zum Verschenken, großteils neu. Tel. 0171/5475470

### NACHHILFE

**Nachhilfe gesucht!** In Deutsch und Mathe für 3. und 5. Klasse in OU Weißkirchen. Tel. 0162/9108464

**Deutsch f. alle Klassen** mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

**Intensivkurse Latein helfen,** Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

**Kurse in Mathematik** ver helfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

**Nachhilfe Mathe-Deutsch,** Klasse 1-5, Erfahrung und günstig inklusive, in Oberursel und Umgebung. Tel. 0162/1579223

**Lehrerin gibt Nachhilfe** in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

### STELLENMARKT

### STELLENANGEBOTE

**Helfer für den Garten** in Bad Homburg nahe Amtsgericht gesucht: Kärchern, vertikutieren, pflanzen etc. Mail an: [garten\\_hg@t-online.de](mailto:garten_hg@t-online.de)

**Zuverlässige Reinigungskraft** ges. für regelm. 4h/Woche putzen. 17 € pro Stunde. Chiffre OW 0801

**Hausmeister ab sofort** gesucht. Tel. 0177/1486100

**Haushälterin in Oberursel** gesucht, 15 Stunden pro Woche. Dienstags bis freitags: 07.00-10.00 Uhr, gerne zusätzlich samstags 08.00-11.00 Uhr. Bewerbungen an: [fjentsch@web.de](mailto:fjentsch@web.de)

**Haushaltshilfe** in Oberursel gesucht. Wir (eine Familie mit 5 Personen) suchen eine freundliche und aufgeschlossene Haushaltshilfe, die von Montag bis Freitag (eventuell auch nur bis Donnerstag) täglich 2-3 Stunden folgende Tätigkeiten ausführt: Einkaufen, Kochen, Putzen, Wäsche bügeln und Hemden zur Reinigung bringen etc. Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an: [oberursel@email.de](mailto:oberursel@email.de)

**Mach mit bei uns!** Mitarbeiter gesucht. Versierter Handwerker (Fliesenleger, Maler), möglichst mit Führerschein u. PKW. Gern auch ab 520,- € - Basis. Ruf gleich an. Tel. 0174/5110287



# Ist Nachbarschaftshilfe eine mögliche Alternative angesichts einer halben Million fehlender Pflegekräfte?

**Kronberg (pf)** – „Wir brauchen eine Zeitenwende in der Pflege, wir hätten vor zwanzig Jahren beginnen müssen, aber wir haben die letzten Jahre verschwendet: Lösungen sind eher schwieriger geworden.“ Kordula Schulz-Asche, Bundestagsabgeordnete und pflegepolitische Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen aus dem benachbarten Main-Taunus-Kreis, sparte in ihren Grußworten zum zweiten Kronberger Genossenschaftstag am Mittwoch vergangener Woche im Altkönig-Stift nicht mit Selbstkritik und Schuldzuweisungen an die Politik. Derzeit sei bereits jeder Fünfte in der Bundesrepublik über 65 Jahre alt, sagte sie. In wenigen Jahren werde es jeder Vierte sein. Gleichzeitig fehlten dann 500.000 Pflegekräfte.

In Kronberg, ergänzte Bürgermeister Christoph König, sei bereits jetzt jeder dritte Einwohner über 60 Jahre alt, also ein Drittel der Bevölkerung. Neben dem Ernst-Winterberg-Haus, der Seniorenwohnanlage der Stadt, zählte er die vier Pflegeeinrichtungen in der Burgstadt auf: das Seniorenstift Hohenwald der öffentlichen Stiftung Hospital zum Heiligen Geist, die nur dem Namen nach christlich sei, den privatwirtschaftlich geführten Rosenhof, das Kaiserin-Friedrich-Haus des gemeinnützigen Deutschen Roten Kreuzes und das genossenschaftliche Altkönig-Stift, die größte Seniorenanlage weit und breit. Eine marktwirtschaftliche Lösung des wachsenden Pflegebedarfs nach dem Motto „Wer macht es am billigsten, wie verdiene ich am meisten“, passe jedoch bei diesem Thema nicht, betonte er.

„Zeitenwende in der Pflege und die alte und neue Bedeutung des Genossenschaftsgedankens“ war Thema im ersten Teil des Genossenschaftstages. Rudolf Herfurth, Aufsichtsratsvorsitzender der Altkönig-Stift eG, erklärte in seinen Begrüßungsworten, dass es nach der Pandemie auch für das Altkönig-Stift keine Rückkehr in die Komfortzone gegeben habe. Die wirtschaftlichen Anspannungen hätten auch das Altkönig-Stift erreicht. Dennoch könne vielleicht der Genossenschaftstag helfen, Ideen weiterzuleiten, damit auch andere Einrichtungen künftig besser zurecht kommen.

„Wir brauchen Perspektiven, die tragen“, bekräftigte Professor Dr. habil. Thomas Klie, als Leiter der Institute AGP (Alter Gesellschaft Partizipation), Sozialforschung und Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung einer der wichtigen Sozialexperten in Deutschland für die Themen Wohnen im Alter und die Frage, wie sorgen wir füreinander, der wie schon im November 2022 auch den zweiten Genossenschaftstag im Altkönig-Stift moderierte.



Das Vorstandsteam des Altkönig-Stifts Boris Quasigroch (links) und Tatyana Kleinschmidt (rechts) verabschiedete zum Abschluss des zweiten Kronberger Genossenschaftstages die Politik-Talkrunde (von links) Landrat Ulrich Krebs, Patricia Peveling, Moderator Professor Dr. Thomas Klie, Bernhard Schneider und Yanki Pürsün.

Foto: Heide Klapper

„Die Pflegekassen werden demnächst zahlungsunfähig“, sagte er. Die Bundesregierung könne angesichts der aktuellen politischen Lage künftig nicht mehr als Geldgeber einspringen. Da gewinne angesichts der Verletzlichkeit der Sorgenden und der Sorgebedürftigen im Alter der Genossenschaftsgedanke der Solidarität und der Hilfe auf Gegenseitigkeit immer mehr an Bedeutung. „Pflege gehört nicht zu den handelbaren Gütern, wir brauchen neue Bilder“, betonte er.

Anregungen zur ersten Talkrunde lieferte der Sozialwissenschaftler und geschäftsführende Direktor des Seminars für Genossenschaften an der Universität Köln, Professor Dr. Frank Schulz-Nieswandt mit seinem hoch interessanten Vortrag, eigentlich einer Vorlesung, über die alte und neue Bedeutung von Gemeinwirtschaft und Genossenschaften. Ihre Wurzeln reichen weit zurück in die vorchristliche Zeit, wurden praktiziert in Zünften und Männerbünden und leben fort in den heutigen Kibbuzen, den ländlichen Kollektivsiedlungen in Israel mit gemeinsamem Eigentum und basisdemokratischen Strukturen.

„Wie kriegen wir heute die Menschen zur Kooperation und zum sozialen Lernen statt zum Ich auf Kosten anderer“, fragte der Referent und gab später in der Talkrunde die Antwort: „Wir brauchen eine Kooperationskultur, eine Nachbarschaft, die sich gegenseitig hilft, Menschen, die für diese Idee brennen.“ Stattdessen berichtete Bürgermeister König von einer heute weit verbreiteten Konsumentenhaltung: die Stadt sei für alles, selbst eine

verschwundene braune Tonne zuständig und werde sich schon darum kümmern.

Im zweiten Teil nach einem vom Küchenteam des Altkönig-Stifts gezauberten köstlichen Imbiss ging es um die Frage, welchen Nutzen eine Genossenschaft nicht nur für die dort Wohnenden, sondern auch für das Pflegepersonal und das Mitarbeiterteam hat. Bianca Jendrzey vom Kuratorium Wohnen im Alter (KWA), zwar keine Genossenschaft, aber eine gemeinnützige Aktiengesellschaft mit 14 Seniorenresidenzen und Pflegestiften vor allem im Süden Deutschlands, stellte ihr seit fünf Jahren erfolgreich praktiziertes Projekt zur Mitarbeitermotivierung vor. Denn Pflege könnte ein Traumberuf sein, so Professor Klie, wenn die Voraussetzungen stimmen.

Über ein ähnliches Projekt berichtete Tatyana Kleinschmidt, Vorstandsmitglied und Einrichtungsleiterin im Altkönig-Stift. Denn Stabilität, Kontinuität und Sicherheit für die Mitarbeitenden wirkten sich positiv auf das Wohlbefinden aller im Stift Wohnenden aus. „Ohne Freude und Anerkennung läuft nichts“, fasste Professor Klie zusammen. Wertschätzung und Anerkennung kommen Bewohnern und Mitarbeitenden gleichermaßen zugute, sorgen für eine Atmosphäre gegenseitiger Fürsorge, in der man sich mit Freude und Respekt begegnet. „Jeder im Haus ist wichtig!“, bekräftigte auch Ronny Koschnitzke, Betriebsratsvorsitzender im Altkönig-Stift, in der zweiten Talkrunde. „Wir müssen noch einige abholen“, meinte er schmunzelnd, „aber wir werden von Kollegen aus anderen Häu-

sern beneidet, bei denen der Profit im Vordergrund steht.“

Wie wichtig Freude und ein Lächeln sind, betonte auch Patricia Peveling, Kreistagsabgeordnete von Bündnis 90/ Die Grünen, in der letzten Talkrunde, in der Vertreter aus den Kreis- und Landtagsfraktionen einen politischen Ausblick geben sollten, und meinte: „Wir brauchen Führung, aber keine Herrschaft.“ Die kommunale Familie sei nicht gut aufgestellt beim Thema häusliche Pflege, meinte ihr SPD-Kreistagskollege Bernhard Schneider. „Wir müssen neue Kooperationsmodelle entwickeln und vernetzt zusammenarbeiten“, regte er an.

Daseinsvorsorge sei Aufgabe der Kommunen und der Landkreise, sagte der FDP-Landtagsabgeordnete Yanki Pürsün, Sprecher seiner Fraktion für Soziales, Gesundheit und Integration. Lösungen für das Pflegeproblem konnte auch Landrat Ulrich Krebs nicht anbieten, der sich vor allem Sorgen um die Situation der Krankenhäuser im Kreis machte. Er plädierte dafür, das Königsteiner Krankenhaus mit dem Schwerpunkt Geriatrie weiter zu betreiben. Einig war sich die Runde, dass das Altkönig-Stift als Genossenschaft in vielerlei Hinsicht vorbildlich ist, nicht zuletzt auch wegen seiner Altkönig-Stiftung, die einspringt und hilft, wenn Bewohnerinnen und Bewohner in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Mit vielen Anregungen zum Nachdenken ging der zweite Kronberger Genossenschaftstag zu Ende.

## Foto des Monats - Februar

Kamera Klub Kronberg



**Kronberg (kb)** – Das Foto des Monats Februar, das die Mitglieder des Kamera Klubs diesen Monat wählten, passt thematisch gut zur Jahreszeit. Die Fotografin im Kamera Klub, Karin Steffens, ergänzt: „Eine Woche vor Fasching, immer am Sonntag, streifen ab 12 Uhr weit über einhundert Maskenträgerinnen und Maskenträger in fantasievoll gestalteten Gewändern durch die Straßen der Altstadt von Schwäbisch-Hall. Sie stellen sich ab 14 Uhr auf der Treppe von St. Michael zum großen Defilee auf. Dieses Foto machte ich

auf einer Brücke. Doch mir gefiel der Hintergrund auf dem Originalfoto nicht. So versetzte ich mittels KI (Künstliche Intelligenz) die Szene kurzerhand nach Venedig und erhielt dieses harmonische Bild. Karin Steffens ist langjähriges Mitglied im Kamera Klub, das Bild des Monats ist ein interner Wettbewerb des Vereins. Steffens ist Vorreiterin im Klub zum Thema „Künstliche Intelligenz“; ihre Ausstellung „Imagination“ mit künstlich erzeugten Bildern ist aktuell in der Stadtbücherei Kronberg zu sehen.

## Katana versus Teppò – Vortrag im Geschichtsverein in Kooperation mit Schützen-Gesellschaft

**Kronberg (kb)** – Von der Schwertklinge zur Gewehrkegel. Die ersten westlichen Feuerwaffen kamen im Jahr 1543 durch die Portugiesen nach Japan, das sich damals gerade in einer kriegerischen Umbruchzeit befand. Japans Abschied vom Schwert fand rasch statt. Damals ahnte niemand, dass die Japaner diese neue Technologie jahrzehntelang überaus erfolgreich einsetzen würden, nur um dann ab dem Jahr 1876 erneut zum Schwert zurückzukehren. Vortragender Wolfgang Ettig kennt Japan gut, auch durch lange Aufenthalte dort, und er ist Verleger aus Schmitt. Die Idee, das Rad der Geschichte anzuhalten oder gar zurückzudrehen, erscheint besonders bei der Waffentechnologie recht utopisch. In Japan war diese Idee jedoch teilweise Wirklichkeit geworden. Im späten 16. Jahrhundert war Japan das Land mit der weltweit höchst entwickelten „Rüstungsindustrie“. Doch im 17. Jahrhundert wurde die Weiterentwicklung der modernen Schusswaffen (bewusst) versäumt, ihr Gebrauch „vergessen“, die technologische Entwicklung der letzten 100 Jahre rückgängig gemacht. Die Samurai kämpften wieder mit Schwertern, Pfeil und Bogen, bis schließlich im 19. Jahrhundert die Globalisierung zum zweiten Mal mit westlicher Waffeninnovation die Verhältnisse in Japan schlagartig änderte. Wie sahen die Schwerter und Gewehre der Samurai aus? Welche wechselseitige Wirkung hatten die Entwicklungen in der Waffentechnologie, Politik und Gesellschaft Japans? Welche Hintergründe, Machtfaktoren und Motive steckten wirklich hinter den außergewöhnlichen Veränderungen?



Kämpfende Samurai

Foto: privat

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 28. Februar, um 19.30 Uhr im Schützenhaus, Oberer Lindenstruthweg 64 in Kronberg statt.

# Stellenmarkt

Aktuell

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

## Schulsekretär (m/w/d)

in Vollzeit mit einer Arbeitszeit von 39 Stunden wöchentlich für die Landgraf-Ludwig-Schule in Bad Homburg

### Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finden Sie unter:

<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>

Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 13. März 2024 unter

<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>

ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

**Kreisausschuss des Hochtaunuskreises**

-Personalservice-

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe



## Gesamtschule Fischbach

Kooperative Gesamtschule des Main-Taunus-Kreises

### Stellenausschreibung für das Lernbüro ab 1. März 2024

#### Pädagogische Fachkräfte

**Sie arbeiten gerne im pädagogischen Bereich mit Kindern, sind aufgeschlossen für das Arbeiten im Team, dann bewerben Sie sich bei uns.**

Sie sind:

- zuverlässig und flexibel,
- kreativ im Umgang mit Kindern und besitzen Einfühlungsvermögen,
- teamfähig und arbeiten mit Kindern selbständig.

Von Vorteil ist eine abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen Bereich oder eine vergleichbare Qualifikation.

Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) an: [m.scheinemann@gesamtschule-fischbach.de](mailto:m.scheinemann@gesamtschule-fischbach.de)

### Mitarbeiter m/w/d für Küche/Kasse/Service

in Vollzeit oder als geringfügig beschäftigt auf 538,-€ Basis in Rosbach v.d. Höhe, Karben und Oberursel gesucht.

Bei uns gibt es eine echte Chance. Wir bieten ein gutes Betriebsklima in einem netten Team von Montag bis Sonntag in Schichtarbeit. Gepflegtes Äußeres, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit. Interessiert?

Food Profi GmbH Burger-King  
Raiffeisenstrasse 1-3, 61191 Rosbach  
Telefon 0163 - 6333374 · (Herr Coskun)



Für unsere Praxis in Oberursel-Stierstadt suchen wir Verstärkung

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und Anstellungsmöglichkeiten, sowie interessante Aufstiegschancen und eine überdurchschnittliche Bezahlung.

Wir suchen engagierte

### Physiotherapeuten (m/w/d)

Melden Sie sich gerne für weitere Infos oder zu einem Gespräch.

Kontakt unter [praxis@physiofit-mouret.de](mailto:praxis@physiofit-mouret.de) oder

Tel. 0 61 71 - 9 23 84 84 oder 0176 - 31 60 42 77

### Verkäufer/in (m/w/d)

#### Obst und Gemüse

Vollzeit, 4x wöchentlich von 6.00 Uhr - 14.30 Uhr für Wochenmarkt in Bad Homburg und Oberursel gesucht.

Tel. 0177 - 7471033

### Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit gesucht

Taunusstraße 1 · 61449 Steinbach

Tel.: 0171 4785389

Email: [praxis@dr-med-orth.de](mailto:praxis@dr-med-orth.de)

### Knappschaft Bahn See

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum **01.08.2024** eine/einen

### Mitarbeiterin/Mitarbeiter für die Medizinische Verwaltung (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

#### Ihr Profil:

- Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten oder eine kaufmännische bzw. vergleichbare Berufsausbildung
- Wünschenswert sind Berufserfahrung im medizinischen Umfeld (Verwaltung)
- Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Eigenständiges Arbeiten, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Organisationsfähigkeit und Flexibilität
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Programmen

#### Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung und Versand von med. Entlassungsberichten
- Korrespondenz mit Patienten, Kostenträgern, Versorgungssämtern und medizinischen Diensten
- Allgemeine Aufgaben in der medizinischen Verwaltung (z.B. Bearbeitung von Nachsorgeverordnungen)
- Scannen und Archivierung von Patientenakten
- Unterstützung des Chefarztsekretariats

#### Wir bieten:

- Unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung eine entsprechende Vergütung nach dem Tarifvertrag für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (TV DRV KBS)
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (u.a. Zusatzversorgung, 30 Tage Urlaub)
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima
- Geregelter Arbeitszeiten
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Corporate Benefits

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Noch unsicher, ob dies das Richtige für Sie ist?  
Rufen Sie uns an!**

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und fordert deshalb qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für Rückfragen zur ausgeschriebenen Position steht Ihnen im Vorfeld gerne Knaack (Chefarztsekretariat), unter der Tel.-Nr.: 06172 128-501 oder per E-Mail [dunja.knaack@kbs.de](mailto:dunja.knaack@kbs.de), zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per E-Mail an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See  
Paul-Ehrlich-Klinik  
- Chefarztsekretariat -  
Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg  
E-Mail: [dunja.knaack@kbs.de](mailto:dunja.knaack@kbs.de)

**Bewerbungsfrist: 31.03.2024**

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

### REINIGUNGSKRÄFTE (m/w/d)

für mehrere Objekte in Teil-/Vollzeit und auf Minijob-Basis gesucht



**WIR BIETEN:** interessante & eigenverantwortliche Arbeit mit Bezahlung über Tarif

**WIR ERWARTEN:** Zuverlässigkeit, handwerkliches Geschick und ein Blick für's Detail

**IHRE ARBEITSZEIT:** z.B.: Objekt A, tägl. von 8-11 Uhr, Do von 8-12 Uhr. Andere Objekte mit unterschiedl. Arbeitszeiten

Bewerbungen bitte an: [info@luma-gebauedereinigung.de](mailto:info@luma-gebauedereinigung.de) oder **telefonisch ab 18 Uhr** unter **06171-8898885**

Für unser **Reinigungs-Team** suchen wir **Sie** als Verstärkung für eine Seniorenwohnanlage in **Kronberg**, ab sofort oder nach Vereinbarung in Teilzeit, ca. 5,00 Stunden/Tag

#### Das erwartet Sie:

- eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem engagierten Team
- 14,00 € Stundenlohn, Fahrtkostensersatz, Urlaubsgeld, geregelte Arbeitszeiten
- 100 % Sonn- u. Feiertagszuschlag
- Bereitstellung der Arbeitskleidung

#### Ihre Aufgaben:

- Appartmentreinigung
- Reinigung der öffentlichen Bereiche

Das klingt für Sie interessant? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf:  
**Cappus Dienstleistungen, Tel. 04102 - 888 820**

Wir suchen ab sofort zuverlässige

## Austrägerinnen/ Austräger

gerne auch rüstige Rentnerinnen/Rentner zum Verteilen des Kronberger Boten in Kronberg.



Verdienen Sie sich etwas dazu und melden sich direkt per WhatsApp 0176/47770251 oder per E-Mail: [traeger-kb@hochtaunus.de](mailto:traeger-kb@hochtaunus.de)



Verlagshaus  
Taurus MEDIEN  
GMBH

Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
Telefon 061 74/93 85-27

### Knappschaft Bahn See

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum **01.07.2024** eine/n

### Malerin / Maler (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

#### Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Maler und Lackierer
- Erweiterte berufliche Fertigkeiten wünschenswert (z.B. Trockenbaufertigkeiten, Fliesenlegerfertigkeiten)
- Hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Organisationsfähigkeit und Flexibilität
- Sorgfältige, gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Freundliches und zuvorkommendes Verhalten
- Wirtschaftliches Denken und Handeln
- Fahrerlaubnisklasse B (für Besorgungen von Arbeitsmitteln)
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

#### Ihre Aufgaben:

- Durchführen von Renovierungs- und Sanierungsarbeiten (u.a. Tapezieren und Streichen von Decken und Wänden)
- Verputz- und Spachtelarbeiten
- Instandhaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Weitere Arbeiten der Abteilung im Innen- und Außenbereich (Grünanlagenpflege)
- Unterstützung bei abteilungsübergreifenden Aufgaben

#### Wir bieten:

- Unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung eine entsprechende Vergütung nach dem Tarifvertrag für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (TV DRV KBS)
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (u.a. Zusatzversorgung, 30 Tage Urlaub)
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima
- Geregelter Arbeitszeiten
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Corporate Benefits

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Noch unsicher, ob dies das Richtige für Sie ist?  
Rufen Sie uns an!**

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und fordert deshalb qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für Rückfragen zur ausgeschriebenen Position steht Ihnen im Vorfeld gerne Herr Gebhardt-Unkel, unter der Tel.-Nr.: 06172 128-601 oder per E-Mail [david.gebhardt-unkel@kbs.de](mailto:david.gebhardt-unkel@kbs.de), zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per E-Mail an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See  
Paul-Ehrlich-Klinik  
David Gebhardt-Unkel (stv. Kaufmännische Leitung)  
Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg  
Tel.-Nr.: 06172-128 601 · E-Mail: [bad-homburg-personal@kbs.de](mailto:bad-homburg-personal@kbs.de)

**Bewerbungsfrist: 15.03.2024**

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

# Ein „Burg-Schrat“ mit Herzblut und Begeisterung - Jörg Kemper bringt seit Jahren Anspruch und Gegebenheiten unter einen Hut



Der Prinzengarten auf der Kronberger Burg ist ein beliebter Veranstaltungsort.

**Kronberg (hmz)** – Wenn bei einem Event alles wie am Schnürchen laufen soll, braucht es jemanden mit Erfahrung, einem hohen Maß an Flexibilität, einem guten Auge für Details, Kreativität, einem ausgeprägten Organisationstalent sowie einer angemessenen Zeiteinteilung. Und das Wichtigste: Auch eine kommunikative Stärke muss er besitzen und „verkaufen“ können. Dies alles in einer Person vereint zu finden ist ein Glücksfall, von dem die Burg Kronberg seit dem Jahr 2017 profitiert. Das Jahr, in dem das langjährige Mitglied und eines der „Urgesteine“ im Burgverein, Jörg Kemper, sich aus dem aktiven Berufsleben zurückziehen konnte und damit begonnen hat, sich, anstatt seine Reiseziele zu verfolgen, für den Bereich Veranstaltungen zu engagieren. „Unsere Vorsitzende, Martha Ried, hat mich damals gebeten, Events auf der Burg zu koordinieren und zu betreuen. Da wusste ich allerdings noch nicht, was auf mich zukommen würde. Inzwischen haben wir zwischen 20 und 40 Veranstaltungen jährlich auf der Burg und ich bin bei jeder vom Anfang bis zum Ende um ein Uhr nachts dabei, damit nichts aus dem Ruder läuft.“ Jörg Kem-

per erwähnt in diesem Zusammenhang das Konfliktpotenzial bei Ruhestörungen und die Einhaltung der geforderten hohen Standards bei Denkmal- und Brandschutzaufgaben. Das immer in den passenden Kontext bringen und die erforderlichen Notwendigkeiten plausibel zu machen, braucht viel Fingerspitzengefühl. „Ich muss häufig den Anspruch der Veranstalter und das Machbare auf der Burg unter einen Hut bringen. Da liegen wir oft weit auseinander. Ich erwähne nur die Parksituation auf der Burg und die räumlichen Gegebenheiten, in denen nicht alles möglich ist.“

Jörg Kemper, der „Burg-Schrat“ wie er sich selbst nennt, hat selbstredend genaue Kenntnisse über die Burg und über die Geschichte des Prinzengartens, des Terracottaals sowie des Wappensaals. Bevor eine Veranstaltung zugesagt wird, werden alle drei Möglichkeiten unter seiner Führung besichtigt und dann erst über die Umsetzbarkeit entschieden. Dabei spiele die Personenzahl und der Veranstaltungscharakter eine Rolle. Bei der Organisation jeder Veranstaltung, meistens seien sie privater Natur, sei zunächst nichts festgelegt – alle Details müss-

ten den räumlichen Voraussetzungen angepasst werden, bevor eine Zusage erfolgt. „Dabei geht es natürlich auch um Preise, die ich wissen muss. Auch ein geschicktes Verkaufstalent ist von Vorteil, ohne dabei aufdringlich zu sein. Ich biete in diesem Zusammenhang gerne unsere Burgführungen an, um sich mit der Historie und der Bedeutung der Burg besser vertraut zu machen und einen Bezug dazu aufzubauen.“ Bei allen weiteren Herausforderungen bemühe er sich, lösungsorientiert zu bleiben und flexibel zu reagieren, wenn es erforderlich werde. „Allerdings behalte ich das Ziel immer im Auge. Alles Vorteile, die neben meinem Durchsetzungsvermögen und den gepflegten Umgangsformen aus meinem Berufsleben herrühren. Ich hatte es mit Finanzen und Controlling zu tun.“ Dies alles ehrenamtlich zu bewältigen lässt er ahnen, wie viel Tatendrang und Leidenschaft dahinter stecken, um die ambitionierten Aufgaben zu meistern. In den jeweiligen Vorgesprächen filterte er die Interessen und Bedürfnisse heraus und versuche, eine Bindung zu den Besucherinnen und Besuchern aufzubauen. Dabei werde er mit sehr unterschiedlichen Ansprüchen konfrontiert. Da sei beispielsweise ein verbindliches und hilfsberechtigtes Auftreten gefragt, zudem müsse er mit einer Reihe verschiedener Dienstleister und Menschen interagieren, um sicher zu stellen, dass eine Veranstaltung reibungslos laufe. Gerade auch dann, wenn unvorhergesehene Probleme auftreten würden.

„Dabei zählen wirklich die kleinen Dinge. Ich muss genauer hinschauen, wobei ich im Zusammenhang mit der eigentlichen Veranstaltung nichts organisiere, nur das Drumherum. Ich gebe eine To-do-Liste an die Hand, die den Ablauf auf der Burg regelt.“ Er treffe mit den unterschiedlichsten Menschen und Nationalitäten zusammen.

Dabei sei es von entscheidender Bedeutung, gut zuzuhören und sich auf die Wünsche und Fragen soweit es geht einzulassen. Idealerweise könne er immer die aktuellsten Informationen zu Fragen nach praktischen Informationen über und zur Burg, Anreise, WLAN-Anschlüssen, Transportmöglichkeiten wie etwa Taxiunternehmen, Übernachtungsmöglichkeiten und Technik rund um die Organisation, inbegriffen Auf- und Abbau, liefern. Häufig müsse er



Der selbst ernannte „Burgschrat“ Jörg Kemper

Caterer nennen, günstig sei dann jemand, der bereits auf der Burg gecatert habe, er könne ortsansässige Fotografen empfehlen, DJs, Blumengeschäfte und Gastronomen. Nach fast jeder Veranstaltung dann das gleiche Feedback: Begeisterung und Dankbarkeit. „Das genau ist es, warum es mir schwer fallen wird, das Amt abzugeben, aber es muss bald sein, damit ich das mache, was ich ursprünglich vorhatte, nämlich mit meiner Frau auf lange Reisen zu gehen.“ Wer immer die Nachfolge antritt: Die Struktur, die Organisationsabläufe und ein gut funktionierendes Netzwerk sind aufgebaut. Aber es ist wie immer, Funktionen können ersetzt werden, aber nicht die Menschen, die sie mit Herzblut und viel Engagement erfüllt haben. Dieser Burg-Schrat jedenfalls ist weder kauzig noch ein Einzelgänger aber er hat eine „magische“ Fähigkeit: Menschen für die Kronberger Burg und deren Geschichte zu begeistern. Er wird fehlen.

## Musiktheater mit dem Pindakaas Saxophon Quartett und Schauspielern im Casals Forum

**Kronberg (kb)** - Die Kronberg Academy lädt zu einem ganz besonderen Event für Kinder und ihre Familien ein: Das Pindakaas Saxophon Quartett, das bereits im Herbst 2023 im Casals Forum zu Gast war, kehrt mit lebhaftem Theater zurück: Am Sonntag, dem 10. März, präsentiert das Quartett gemeinsam mit den Schauspielern Frank Dukowski und Marcell Kaiser ein abwechslungsreiches Musiktheater-Stück für Kinder mit dem Titel „In 28 Tagen durch Europa“. Erzählt wird eine Reise quer über den Kontinent, frei nach Jules Vernes legendären Roman „In 80 Tagen um die Welt“. Die Handlung in Kurzform: Der englische Gentleman Phileas Fogg und sein Kammerdiener Jean Passepartout (in Irmhild Willenbrinks Kammerstück dargestellt durch die Schauspieler Frank Dukowski und Marcell Kaiser) haben eine Wette gewonnen und feiern im Londoner Reformclub ihren Erfolg. „Wer Europa nicht kennt, der kennt die Welt nicht!“ behaupten indes die Mitglieder dieses Clubs, nachdem sie erfahren haben, dass Fogg und Passepartout keine einzige europäische Hauptstadt kennen und die europäischen Länder kaum bereist haben. Der Reformclub fordert die beiden Abenteurer zu einer neuen Wette heraus: In nur 28 Tagen sollen sie alle Länder Europas bereisen und ein geheimnisvolles Rätsel lösen! Fogg und Passepartout nehmen die Wette an. Gemeinsam mit den Musikern des Saxophon Quartetts begeben sie sich auf eine so spannende wie unterhaltsame Abenteuerreise durch den Kontinent mit all seinen verschiedenen Sprachen, Währungen, Kulturen und Nationalitäten. Dabei können die Kinder hören, sehen, staunen und erleben, was Europa so einzigartig macht. Für einfallreiche musikalische Begleitung sorgt am 10. März das Pindakaas Saxophon Quartett. Das Ensemble zeichnet sich durch einen noblen und feinen Ton aus, der zu seinem Markenzeichen geworden ist. Mit den Schauspielern Frank Dukowski und Marcell Kaiser bringt das Ensemble seit mehreren Jahren Musik-



Das Pindakaas Quartett

Foto: Christoph Honig

theaterstücke für Kinder auf die Bühnen. Mit dem Angebot von Musiktheateraufführungen hat die Kronberg Academy 2024 ihr Musikvermittlungsangebot für Kinder „Kids@Casals“ erweitert: Zu dem bisher schon angebotenen Programm „Classic for Kids“ des Musikerzählers Christoph Gottardt kommen in diesem Jahr die Programme „Musiktheater“ und „Jazz for Kids“ hinzu. Die Musiktheateraufführung am 10. März ist für Kinder und Erwachsene ab 5

Jahren geeignet und findet an diesem Tag zweimal, um 14:00 und 16:00 Uhr, im Großen Saal des Casals Forums statt. Das vollständige Programm findet sich auf [www.kronbergacademy.de](http://www.kronbergacademy.de). Die Veranstaltung ist kostenpflichtig, Näheres hierzu auf eben genannter Homepage. Tickets können über die Webseite der Kronberg Academy, per Telefon unter 06173 783377 oder Mail unter [karten@kronbergacademy.de](mailto:karten@kronbergacademy.de) sowie im Kartenbüro erworben werden.

## Neuwahlen beim Tisch-Tennis-Club Kronberg

**Kronberg (kb)** – Am Freitag, den 2. Februar, fand die diesjährige Hauptversammlung des Kronberger Tischtennisvereins statt. Neben den Berichten des Vorstands und dem Bericht der Kassenprüfer stand die Neuwahl des Vorstands an. Wie in so vielen Vereinen mangelt es auch beim TTC an engagierten Menschen, die ehrenamtlich Verantwortung für einen Verein tragen wollen. Der langjährige Vorstand, bestehend aus dem Ersten Vorsitzenden Klaus Lenz, dem Zweiten Vorsitzenden Michael Freitag und dem Kassenwart Theodor Schonebeck, war im Vorfeld bemüht, Nachfolger zu finden - bedauerlicherweise ohne Erfolg. So kam es nach der Entlastung des alten Vorstands aus den Mitglieder Reihen zum Vorschlag, die bisherigen Vorstandsmitglieder wieder ins Amt zu wählen. Klaus Lenz stimmte mit seinen Vorstandskollegen einer Wiederwahl zu, damit der Tischtennisverein der Kronberger Jugend erhalten bleiben kann. Die Jugendabteilung leiste mit dem Trainer Julian Henrici und seinem Co-Trainer Florian Lauffs hervorragende Arbeit, die unbedingt weitergeführt werden sollte, betonte das Vorstandsteam. Der unermüdete und vereinstreue Klaus Lenz, der vor kurzem 80 Jahre alt wurde ist nun zufrieden, dass der Verein für die Zukunft gut aufgestellt ist. In seiner Ansprache verkündete er, dass der TTC im November dieses Jahres auf sein 75. Vereins-Jubiläum blickt.

## „Take Four“ im Bistro „Freizeit“

**Schönberg (kb)** – Die Frankfurter Band „Take Four“ gastiert mit neuem Programm in Kronberg. Bandleader Jörg Scharff am Saxophon wird begleitet von Matthias Rüdiger mit der Klarinette, Thomas Hebert an der Gitarre und Don Hein am Bass. Bekanntes aus dem sogenannten Real-Book, eine Sammlung der berühmtesten Stücke des Jazz, füllt die kleine Bühne im Bistro „Freizeit“ in der Friedrichstraße 49 in Kronberg-Schönberg. Das Konzert findet am Montag, den 26. Februar, um 20 Uhr statt. Der Eintritt ist wie immer frei. Um Spenden wird gebeten.

## Immobilien

Aktuell

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Steinbach**  
Frisch renovierte 2-Zimmer-Whg., modernes Bad, Balkon, toller Ausblick für **nur 189.000,- € inkl. EBK.**  
Bj. 1970, Klasse D, Verbrauch 128 kWh, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein – Burgblick**  
Schickes EFH in 1-A-Villanlage, 170 m² Wfl., 3 Bäder, Kamin, schöner Garten für **nur 1.230.000,- € inkl. Garage und EBK.**  
Bj. 2005, Gas, Klasse C, Verbrauch 77,0 kWh  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Gartenwohnung Königstein**  
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m² Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für **nur 318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**  
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

**Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie**

**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

Beachten Sie unseren Immobilienmarkt!

**Unser Anzeigenfax**  
**0 61 74 / 93 85-50**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**IMMOBILIEN-INFO**

**Immobilientransaktionen: Wenig Kaufverträge**  
2022 sanken die Immobilientransaktionen in Deutschland gegenüber dem Vorjahr um 16 Prozent. Das entspricht 866.000 Transaktionen. Hervor geht das aus dem Immobilienmarktbericht Deutschland 2023, den der Arbeitskreis der Oberen Gutachterausschüsse, Zentralen Geschäftsstellen und Gutachterausschüsse heute gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) herausgebracht hat. Seit 2009, der ersten Veröffentlichung des Immobilienmarktberichts, wurden noch nie so wenig Kaufverträge abgeschlossen. Der Geldumsatz reduzierte sich 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 16 Prozent auf 301,1 Milliarden Euro. Der Rückgang war bei der Anzahl der neuen verkauften Eigentumswohnungen (-43 Prozent), der Baugrundstücke für Ein- und Zweifamilienhäuser (-32 Prozent) und der Baugrundstücke für Mehrfamilienhäuser (-27 Prozent) stärker als bei gebrauchten Immobilien. Denn die Zahl der verkauften Ein- und Zweifamilienhäuser im Bestand sank im Vergleich lediglich um 9 Prozent, der verkauften Wohnungen im Bestand um 11 Prozent und verkauften Reihenhäuser- und Doppelhaushälften um 12 Prozent.

Im Hinblick auf die Preise bleiben regionale Unterschiede bestehen. Kostete ein 600 Quadratmeter großes Baugrundstück für ein Eigenheim in München zirka 1,4 Millionen Euro, können Kaufinteressenten in den Landkreisen Hildburghausen (Thüringen) oder Mittelsachsen (Sachsen) ein gleich großes Grundstück schon für 12.000 Euro erwerben. Während es bei Wohnimmobilien zum Kauf zum Preisrückgang kam, stiegen die Angebotsmieten weiter – für wiewer vermietete Wohnungen im ersten Halbjahr 2023 um 7,6 Prozent im Bundesdurchschnitt.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Quellen und weitere Informationen: idw-online.de  
Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche**

**AUSSTELLUNG:**  
Parkettböden  
Vinylböden  
Möbel  
Küchen  
Fenster  
Haustüren  
Innentüren  
Treppen  
Terrassenböden  
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51  
65779 Kelkheim  
Tel. 0 61 95 - 720 42 40  
www.schreinerpreuss.de  
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

**PaX**  
Partnerbetrieb

Schreineri Preuß GmbH  
Raumgestaltung in Holz

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommsheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

## Wenn der Strom 24 Stunden lang ausfällt – Abschlussbericht der Simulationsübung Taurus

**Kronberg /Hochtaunus (kb)** – Wenn hierzulande der Strom ausfällt, dauert es meist nur kurze Zeit, bis das Licht wieder brennt, das Telefon wieder klingelt und die Fernseher wieder laufen. Doch wenn der Strom über einen längeren Zeitraum großflächig ausfällt, dann kann die Sache brenzlig werden: Telefon (Festnetz und Mobilfunk) fallen binnen kürzester Zeit aus, sodass selbst Notrufe nicht mehr abgesetzt werden können.



Einsatzfahrzeug der Feuerwehr

nen, Fahrzeuge können nicht mehr betankt werden und Arztpraxen keine Patienten mehr behandeln. Wie in einem solchen Fall die kritische Infrastruktur aufrechterhalten werden kann, wurde am 17. und 18. November vergangenen Jahres bei der Simulationsübung „Taurus“ getestet. Darin eingebunden waren Feuerwehren, Rettungsdienste, Technisches Hilfswerk, Krankenhäuser, Ärzte und Pflegeheime. Nun liegt der Abschlussbericht zur Übung vor.

„Der Bericht bewertet den Übungsverlauf mit der Note 2,5“, berichtet Landrat Ulrich Krebs. „Taurus“ war die größte Übung in

Hessen, die jemals zu diesem Thema stattgefunden hat. Entsprechend komplex und umfangreich war daher auch die Auswertung der einzelnen Übungsabschnitte. Dazu wurde die Großübung in 15 Teilbereiche untergliedert, die einzeln untersucht und benotet wurden. Aus den Einzelnoten ergab sich die Gesamtnote von 2,5. „Insgesamt ist das eine gute Note“, so Krebs. Dennoch zeige der Abschlussbericht auf, dass es an der einen oder anderen Stelle noch Verbesserungsbedarf gibt.

### Verbesserungsbedarf erkannt

Genau das sei das Ziel gewesen, ergänzt Wolfgang Reuber, zuständig für den Katastrophenschutz im Hochtaunuskreis. „Jetzt wissen wir, an welchen Stellschrauben wir noch nachjustieren müssen.“ Reuber hat nicht nur das Übungsszenario entworfen, sondern auch die Einsatzpläne entwickelt, deren Wirksamkeit nun überprüft wurden. Manches, etwa die Bevölkerungswarnung oder der Einsatz der mobilen Warneinheit, die durch Lautsprecherdurchsagen die Bevölkerung informierten, sowie die Herstellung von vorgeplanten Drahtverbindungen, um ein behelfsmäßiges Kommunikationsnetz aufzubauen, hätten reibungslos geklappt, berichtet Reuber.

„Da gibt es keinerlei Nachbesserungsbedarf.“ Anders hingegen sieht es aus bei Maßnahmen, die die Notfall-Kraftstoffversorgung gewährleisten sollten, die in der Übung mit einer 4 abschnitten. „Hier gab es Fehleinschätzungen beim Tankinhalt, sodass die mit Notstromaggregaten im Ernstfall möglicherweise nicht rechtzeitig nachgetankt worden wären. Da müssen wir unsere Einsatzpläne noch einmal überden-



Wolfgang Reuber hat die Taurus-Übung konzipiert und ausgewertet.

Fotos: HTK

ken“, sagt Reuber. Bereits jetzt ist man dabei, konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um aufgezeigte Schwachstellen zu beseitigen. „Der Transport von Trinkwasser wurde in der Übung mit der Note 3 bewertet. Es hat sich gezeigt, dass die grundsätzliche Einsatzbereitschaft des Wassertransportsystems gegeben ist, allerdings besteht hier noch weiterer Aus- und Fortbildungsbedarf. Schließlich müssen dabei Maßnahmen ergriffen werden, um die Trinkwasserordnung einzuhalten und das Wasser vor Verunreinigungen zu schützen“, erklärt Reuber. Das sei im Rahmen der Übung

nicht in allen Fällen geschehen. Deswegen wurden jetzt bereits Fortbildungsveranstaltungen organisiert, in denen das Thema theoretisch und praktisch vertieft wird. Nach und nach werde man auf diese Weise auch alle anderen Bereiche der Übungen abarbeiten und die Einsatzpläne sukzessive verbessern, so Reuber abschließend. Den kompletten Abschlussbericht zur Simulationsübung „Taurus“ ist auf der Homepage des Hochtaunuskreises (www.hochtaunuskreis.de) nachzulesen unter der Rubrik Landkreis>Gefahrenabwehr>Katastrophenschutz.

## „Taurusfrauenmesse“ im März – Unternehmerinnen präsentieren sich regional, herzlich und vielfältig

**Kronberg (kb)** – Das Taunusfrauenetzwerk „Die Feldbergerin“ lädt herzlich zur Unternehmerinnenmesse in der Taunusregion ein, die am 2. März in der Kronberger Stadthalle stattfinden wird.

Die Veranstaltung markiert einen in punkto Präsentation von weiblicher Unternehmerschaft großen Schritt für die Region und verspricht, Auftakt einer Reihe ambitionierter Messen zu sein. Unternehmerinnen wird hierbei eine Plattform geboten, um ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren. Ziel ist es gleichermaßen, sich kennenzulernen, voneinander zu lernen und Kooperationen einzugehen. Die Messe erstreckt sich über mehr als 1000 Quadratmeter und wird über 50 Ausstellerinnen aus verschiedenen Branchen der Taunusregion zusammenbringen. Von innovativen Produkten bis hin zu hochwertigen Dienstleistungen werden die



Gruppenbild „Die Feldbergerin“

Foto: privat

Ausstellerinnen ihre Vielfalt, Expertise und Lieblingsstücke präsentieren. Auch vor Ort kann „gestöbert“ und eingekauft werden.

### Einladung zum monatlichen Altstadtkreis-Treffen

**Kronberg (kb)** – Wie jeden letzten Montag im Monat trifft sich der Aktionskreis „Lebenswerte Altstadt Kronberg“ am Montag, den 26. Februar, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum grünen Wald“ und lädt alle Mitglieder und Interessierten zu diesem Treffen ein. Neben Neuigkeiten und Plänen für Aktionen des Vereins bleibt auch immer Zeit für regen Austausch.

Große Vorfreude herrscht vereinsintern auch auf die Veranstaltung am Sonntag, den 17. März, im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags „Kronberger Frühling“. Das beliebte Altstadtcafé mit leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten in der Grabenstraße 2 öffnet seine Pforten. Wer den Altstadtkreis mit Selbstgebackenem unterstützen möchte, wendet sich bitte an Susi@pritzer.de. Weitere Termine und Informationen zum Verein sind unter www.altstadt-kreis-kronberg.de zu finden.

**Kronberger Lichtspiele**  
mein Kino...

**22.2. – 28.2.2024**

**Geliebte Köchin**  
Do. – Mo. 20.15 Uhr  
So. + Mo. 17.00 Uhr  
Di. 20.15 Uhr (OmU), Mi. 20.15 Uhr

**Anatomie eines Falls**  
Sa. 17.00 Uhr

**Ella und der schwarze Jaguar**  
Fr. 17.00 Uhr, Sa. + So. 14.45 Uhr

**Vorankündigung**  
**Royal Opera Ballet: Manon**  
**3.3. – 17.00 Uhr**

www.kronberger-lichtspiele.de  
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

**AUKTIONSHAUS Oberursel**  
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
www.auktionshaus-oberursel.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE**

Druckhaus Taunus GmbH

jetzt in  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

**Elektrotechnik Ritschel**  
Beratung \* Planung \* Ausführung \* Service

**Elektrotechnik Ritschel**  
Inh. Martin Ritschel  
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg  
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103  
info@elektro-ritschel.de  
www.elektro-ritschel.de

**Freitag** 7 3  
**Sonntag** 6 1  
**Samstag** 6 3

## Käwwern feiern Kneipenfassnacht



Markus Seibert und Stephan Müller

Foto: privat

**Oberhöchstadt (kb)** – Der CGK 1886 feierte im Haus Altkönig erneut seine Kneipenfassnacht. Es kamen mehr als 100 Närrinnen und Narren am Rosenmontag in die Wirtschaft und konnten sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Der Sitzungspräsident Markus Seibert eröffnete pünktlich um 19.11 Uhr mit einem dreifach „Käwwern Helau, Kronberg Helau, Käwwern Helau“ den Abend.

Zu Beginn brachte der zwölfjährige Leo von den Eschborner Käwwern als Redner einen Einblick in das Leben eines Teenagers. „Als Bub da hab ich nix zu lachen, von früh bis spät muss ich was machen. Die Arbeit geht mir niemals aus, ob in der Schule oder zu

Haus.“ Mit einer Polonaise zogen die Narren zu späterer Stunde in den Blauen Saal. Dort präsentierten die Tanzgruppen ihre einstudierten Tänze.

Zu Beginn tanzte Maja Müller als Funkenmariechen gekonnt ihren Gardetanz, großer Applaus war die Folge. Im Anschluss wurde von den Steinbacher Pitschetreter der Tanz „Steam Punk“ präsentiert, im Anschluss führten noch die Dark Angels aus Steinbach mit dem Thema „Après Ski“ und die Daalbachnixen ihren Tanz „Candy Girls“ auf. Nicht nur die Scherzbuben mit H.G. Kaufmann und Michael Arndt, die ihren politischen Jahresrückblick und die Oberhöchstadt-Hymne zum Besten gaben, sondern auch noch viele andere unterstützen die Käwwern vom CGK. Natürlich gab auch Holger Pritzer mit seinem Gesangsvortrag von der „Deutschen Schlager Union“ alles, um die Narren in der Kneipe zum Lachen und Mitsingen zu bringen. Markus Wissel präsentierte im weiteren Verlauf leidenschaftlich die Kunst aus dem Bauch heraus. Der Bauchredner beherrscht zahlreiche skurrile und humorvolle Charaktere und es nicht immer leicht, diese zu bändigen. Ein Mann, ein Bauch – viele Stimmen und ganz viel Unterhaltung haben die Narren erleben dürfen.

Zum Schluss sangen alle mit der Gesangsgruppe der Eschborner Käwwern „Hey Baby“ und „Skandal im Sperrbezirk“. Alle waren sich einig, die Kneipenfassnacht muss im Haus Altkönig bleiben, denn dort kann man ganz unbeschwert feiern. Dies bestätigte auch Markus Seibert und freut sich schon auf Rosenmontag im Jahr 2025.

## Comiczeichnen für Kinder



Zeichnende Kinderhand

Foto: Stiftung Kronberger Malerkolonie

**Kronberg (kb)** – Ob Asterix, Manga oder Eiskönigin Elsa - die Welt unserer Kinder ist reich an gezeichneten Helden. Warum nicht auch einmal selber einen erschaffen? Am Samstag, 24. Februar, von 11 bis 14.30 und Sonntag, 25. Februar, von 11 bis 15.30 Uhr führt die Dozentin Susana Ortiz Maillou mit dem Workshop „Comic“ in die Kunst des Comiczeichnens ein. Jede und jeder ab zehn Jahren kann dabei eine eigene Geschichte erfinden und mit einfachen „Zeichentricks“ zu Papier bringen. Der Workshop ist kostenpflichtig. Information und Anmeldung unter [www.kronberger-malerkolonie.com](http://www.kronberger-malerkolonie.com). Das Programm steht zum Herunterladen auf der Internetseite der Stiftung Kronberger Malerkolonie bereit.

## CDU sieht in Blumen Zeichen der Hoffnung

**Kronberg (kb)** – Zum Valentinstag haben die CDU Kronberg sowie die Seniorenunion im Ernst-Winterberg-Haus einen Blumengruß als Vorboten auf den Frühling verteilt. „Es war eine gute Gelegenheit mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen“, so die CDU-Vorsitzende Felicitas Hüsing. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Chance genutzt, um Fragen und Anregungen an die Mitglieder der CDU zu richten. „Gerade in Zeiten von hoher Inflation und steigenden Lebensmittel- und Energiepreisen haben sich die Seniorinnen und Senioren über ein kleines Zeichen der Hoffnung sehr gefreut“, so Fraktionsvorsitzender Andreas Becker. Die Valentinsaktion ist eines der regelmäßigen Angebote von CDU und Seniorenunion, um mit den Kronbergerinnen und Kronbergern in Dialog zu treten. „Es hat Spaß gemacht, den Seniorinnen und Senioren mit den schönen Blumen eine Freude gemacht zu haben, so der stellvertretende CDU-Vorsitzende Daniel Flach abschließend.

Unser Anzeigenfax  
0 61 74 / 93 85-50

# Bauen & Wohnen



## Eine neue Ära der Sicherheit –

## Mit modernster Technik ausgestattete Fenster und hochwertige Haustüren erhöhen den Einbruchschutz



Die Fensterlösungen Kf 510 und Kf 520 von Internorm sind bereits im Standard mit einer innovativen I-tec Secure Verriegelung ausgestattet, die ein Aushebeln durch Eindringlinge quasi unmöglich macht. (Foto: epr/Internorm)

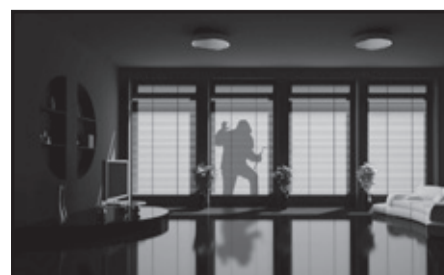
(epr) In Zeiten, in denen die eigene Sicherheit zu einem immer bedeutsameren Anliegen für Immobilienbesitzer wird, arbeiten auch die Hersteller von Fenstern und Haustüren verstärkt an innovativen Lösungen. Fenster und Haustüren von Internorm vereinen Design und Technik auf höchstem Niveau. Die Kunststoff- bzw. Kunststoff-Aluminium Fenstermodelle Kf 510 und Kf 520 bieten höchste Sicherheitsstandards und punkten durch

eine attraktive Optik. Dank fortschrittlicher Materialien und Technologien sorgen die Internorm-Fenster mit den extrem schlanken Rahmen dafür, dass das Zuhause nicht nur wunderbar hell und freundlich wirkt, sondern auch durch die revolutionäre I-tec Secure-Verriegelung eine robuste Barriere gegen potenzielle Eindringlinge darstellt. Dank der umlaufenden Verriegelungskappen (Sicherheitsklasse RC2N) ist ein Aushebeln der Fenster quasi unmöglich.

Vor allem in der dunkleren Jahreszeit bietet diese innovative Technologie ein beruhigendes Gefühl und ein wertvolles Plus an Sicherheit. Abgerundet werden die „Safety-Stars“ aus dem Internorm-Sortiment von Aluminium- und Holz-Flu-Qualitätshaustüren, die alle über bestens erprobte Verriegelungssysteme verfügen und serienmäßig mit einer bewährten 5-fach-Verriegelung, drei massiven Türbändern sowie einem Zylinder mit Bohr- und Abstecherschutz ausgestattet sind. Auf Wunsch können sie außerdem mit zusätzlichen

Sicherheitstechniken wie Fingerscanner, Keypad oder Türsperrern ausgerüstet werden. Das Resultat: Neue Maßstäbe in Sachen Sicherheit bei gleichzeitiger größtmöglicher Individualität, denn jede Haustür wird nach Kundenwunsch gefertigt und ist ein absolutes Unikat. Dafür sorgt die breite Auswahl an verschiedenen Designs und Ausführungsvarianten in Kombination mit verschiedenen Farbvarianten, Griffen, Seitenteilen und Gläsern.

Mehr unter [www.internorm.com](http://www.internorm.com).



Die innovativen Fenster und Haustüren von Internorm bieten Immobilienbesitzern einen hervorragenden Einbruchschutz. (Foto: epr/Internorm)

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)



**Sandstrahlen**  
Verzinken • Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
[www.sandstrahlarbeit.de](http://www.sandstrahlarbeit.de)  
Tel. 06122 5873680

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen  
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

**ZÖLLER & JOHN**  
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH  
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

**Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:**

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644  
E-Mail: [malers@zoeller-u-john.de](mailto:malers@zoeller-u-john.de) • [www.zoeller-u-john.de](http://www.zoeller-u-john.de)